

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



"Rückenwind für den Berufseinstieg"

Das praxisorientierte Angebot des Career Centers
der Humboldt-Universität zu Berlin



Wintersemester 2015/16

Herausgeber:	Humboldt-Universität zu Berlin Der Präsident
Redaktion:	Studienabteilung Referat Beruf und Wissenschaft Career Center Postanschrift: Unter den Linden 6, 10099 Berlin Sitz: Ziegelstr. 13c, 10117 Berlin Tel. (030) 2093 1565
Internet:	www.careercenter.hu-berlin.de
Redaktionsschluss:	August 2015
Druck:	Druckerei der Techniker Krankenkasse
Auflage:	1000 Exemplare
Foto:	Heike Zappe HU - Referat Öffentlichkeitsarbeit
Lageplan:	Mark Winkelbrandt CMS

Änderungen vorbehalten!

Liebe Studierende,

in bewährter Weise bieten Ihnen unsere Lehrveranstaltungen vielfältige Möglichkeiten, sich in Praxiszusammenhängen auszuprobieren, verschiedene Berufsfelder kennen zu lernen und Ihre sozialen und kommunikativen Kompetenzen zu optimieren. Die Lehrveranstaltungen gehören zum Bereich des überfachlichen Kompetenzerwerbs und sind sowohl im Bachelor- als auch im Masterstudium anerkanntsfähig. Im Career Center bestehen die Module aus einer Veranstaltung zu je 5 Leistungspunkten und lösen die bisherigen Kurse im Bereich der Berufsfeldbezogenen Zusatzqualifikationen (BZQ-Kurse) ab.

Sollten Sie Lust auf ein Praktikum, ein Abschlussarbeitsthema oder einen ersten Job nach dem Studium bekommen haben – in unserem Hochschul-Jobportal "Stellenticket" werden Sie bestimmt fündig!

Das Beratungsangebot des Career Centers unterstützt Sie bei Fragen zur beruflichen Orientierung und des Berufseinstiegs. In einem persönlichen Beratungsgespräch beschäftigen wir uns mit Ihren Potenzialen und Interessen sowie die sich daraus ergebenden Ziele. Dies bildet die Basis für Ihren persönlichen Berufseinstiegsplan. Darüber hinaus können Sie hier individuelle Fragen zu Ihren schriftlichen Bewerbungsunterlagen besprechen.

Vertiefungskurse zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg, auch in Kooperation mit unseren Partnern aus der Wirtschaft, runden unser Beratungsangebot ab.

Im Rahmen unserer CareerDay - Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertreter/innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Die Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay - Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg, sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester, bietet.

Ein erfolgreiches Wintersemester 2015/16 wünscht Ihnen

Rosmarie Schwartz-Jaroß
im Namen des Career Center Teams.

Inhaltsverzeichnis

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin	6
Beratung zu Berufsorientierung und Berufseinstieg	8
Das Qualifizierungsprogramm des Career Centers	9
Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten	10
Anmeldung und Zertifikate	10
Übersicht Praxisorientierte ÜWP-Module für Bachelorstudierende	11
1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	13
ÜWP-Modul "Team, Führung und Verhandlung"	13
ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"	14
ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	15
ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen	16
ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	17
ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	18
ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"	19
ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	20
ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"	21
ÜWP-Modul "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen	22
2. "Organisations- und Managementkompetenz"	23
ÜWP-Modul "Projektmanagement"	23
ÜWP-Modul "Personalmanagement – Methoden in der Praxis"	24
ÜWP-Modul "Von der Größe der Kleinen – Einblicke in die Welt des Berliner Mittelstandes"	25
ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"	26
ÜWP-Modul "Eventmanagement – Events erfolgreich entwickeln, vermarkten, organisieren und durchführen"	27
ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	28
ÜWP-Modul "Unternehmenskommunikation als Markenpositionierung mit Hilfe einer Werbekampagne"	29
ÜWP-Modul "Social Entrepreneurship – Theorie und Praxis"	30
ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	31
ÜWP-Modul "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht"	32
3. "Informations- und Medienkompetenz"	33
ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit MS Excel"	33
ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung – Arbeiten mit MS Access"	34
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"	35
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	36
ÜWP-Modul "Online-Journalismus – Recherchieren und Bloggen"	37
ÜWP-Modul "Praxis des freien Journalismus"	38
ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	38
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	39
ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	40

Übersicht Praxisorientierte ÜWP-Module für Masterstudierende	41
ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	41
ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermit- telt ein/eine Dritte/r"	42
ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	43
ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	44
ÜWP-Modul "Kulturmarketing - Konzeption, Umsetzung, Interdisziplinari- tät"	45
ÜWP-Modul "Dem roten Faden auf der Spur – Erfolgreiche Laufbahnge- staltung und Networking"	46
ÜWP-Modul "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoff- entwicklung"	47
ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte-Training"	48
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	49
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	50
Kurse zur Berufseinstiegsplanung	51
CareerDay-Exkursionen in die Arbeitswelt	51
CareerDay-Inhouse	51
Jour fixe "Bewerbung"	56
Kurzseminar "Berufliche Orientierung"	57
Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader	58
Zeit- und Selbstmanagement	58
Assessment Center	59
Unsere Dozentinnen und Dozenten	60

Das Career Center unterstützt Studierende und Absolventen/innen aller Fachrichtungen der Humboldt-Universität zu Berlin beim Einstieg in das Berufsleben. Gleichzeitig ist das Career Center Ansprechpartner für Unternehmen und Institutionen, die sich an der Schnittstelle Hochschule-Wirtschaft engagieren.

Unser Angebot:

- Praxisbezogene Lehrveranstaltungen im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP-Module) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät
- Beratung zur beruflichen Orientierung und zum Berufseinstieg
- Bewerbungstrainings und Bewerbungsunterlagencheck
- Kurse zur Berufsorientierung
- CareerDay – Exkursionen & CareerDay-Inhouse
- Moodle-Kurs "Strategien zur beruflichen Zielfindung"
- Neu - Besuchen Sie uns auf Facebook!

Sprechzeiten

Zertifikate (Ziegelstr. 13c)	Dienstag und Freitag Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr
---------------------------------	----------------------------------	--

Laufbahnberatung und Bewerbungsunterlagencheck

- im Studierenden-Service-Center, Unter den Linden 6 (offene Sprechstunde)	Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr
---	----------	-------------------

Weitere Termine nach Vereinbarung. Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Das Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin ist im Arbeitskreis „Career Services der Berliner Hochschulen“ und Mitglied im Career Service Netzwerk Deutschland.

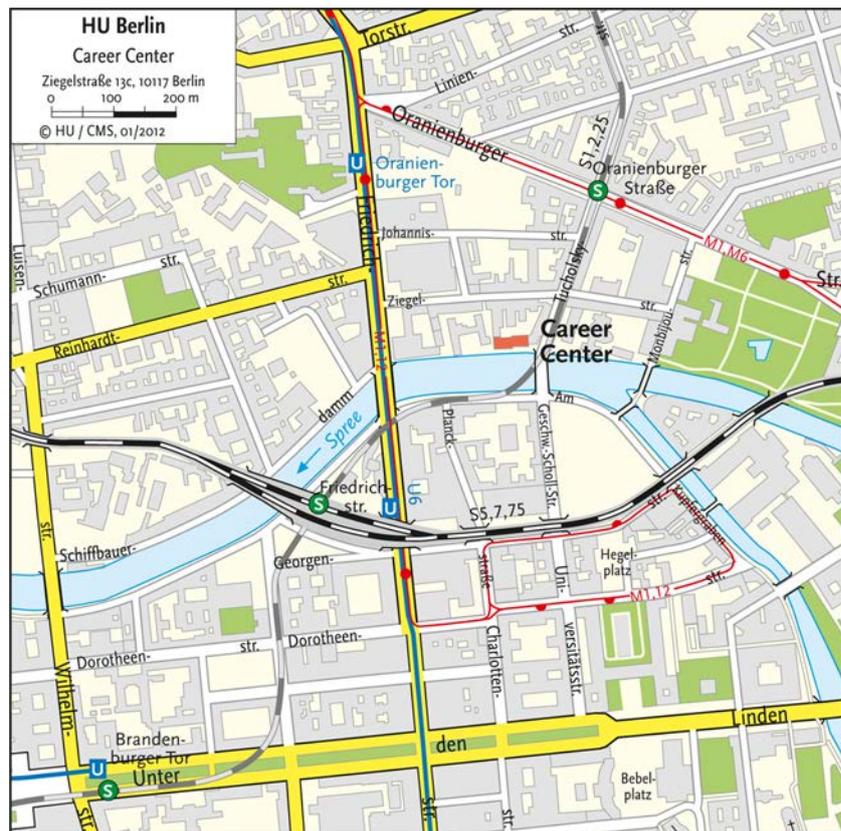
Kontakt

	Leiterin des Career Centers Rosmarie Schwartz-Jaroß
Sitz	Ziegelstraße 13c, 10117 Berlin, 5. Etage
Telefon	(030) 2093 –1192, -1579
Fax	(030) 2093 –1196
E-Mail	careercenter@uv.hu-berlin.de
Internet	www.careercenter.hu-berlin.de
Postanschrift	Humboldt-Universität zu Berlin Studienabteilung Referat Beruf und Wissenschaft Career Center Unter den Linden 6 10099 Berlin

Verkehrsverbindungen

S-Bahn: Oranienburger Straße oder Friedrichstraße
 U-Bahn: Oranienburger Tor oder Friedrichstraße
 Straßenbahnlinien M1 und M5
 Buslinie 147

Lageplan



Berufsorientierung und Berufseinstieg - Individuelle Beratung im Career Center

Das Career Center der Humboldt-Universität bietet Ihnen vielfältige Beratungsangebote zu den Themen Berufsorientierung, Erkunden eigener Ziele, Interessen und Fähigkeiten, sowie rund um die Fragen eines erfolgreichen Berufseinstiegs. Wir unterstützen Sie, Ihre eigenen Potenziale zu entdecken, einen persönlichen Berufseinstiegsplan zu entwerfen und umzusetzen.

Der Moodle-Kurs "**Strategien zur beruflichen Zielfindung**" bietet Ihnen online die Möglichkeit, sich auf ein persönliches Beratungsgespräch vorzubereiten oder sich zu verschiedenen Berufseinstiegsthemen zu informieren. Anhand von Übungen können Sie Ihre Interessen und Fähigkeiten analysieren und sich berufliche Perspektiven erarbeiten.

In vielen Studienfächern ergibt sich eine eindeutige berufliche Perspektive nicht von selbst. Persönliche Orientierung und Profilbildung sind hier notwendig. In einer einstündigen **Einzelberatung** unterstützen wir Sie, Ihre Potenziale zu benennen und Ihre beruflichen Ziele zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Anhand des aktuellen Lebenslaufes erfolgt eine Standortbestimmung und Einschätzung der persönlichen Situation, aus der eine Bewerbungsstrategie entwickelt werden kann. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen.

Ergänzt wird das Beratungsangebot durch Kurse wie "**Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten**" oder "**CareerDay – Exkursionen in die Arbeitswelt**", die Sie zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographie anregen, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Sie bieten auch die Möglichkeit, relevante Berufsfelder kennen zu lernen und mit potenziellen Arbeit- bzw. Praktikumsgeber/innen Kontakt aufzunehmen.

Weitere **Veranstaltungen** mit externen Partnern aus Wirtschaftsunternehmen, Verbänden und Institutionen zum Schwerpunkt Bewerbung und Berufseinstieg runden unser kompetenzorientiertes Beratungsangebot ab.

Beratung:

Patricia Wohner
Ziegelstraße 13c, Raum 524,
10117 Berlin, Tel: (030) 2093 1576
patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 09.00 - 11.00 Uhr (im Studierenden-Service-Center, UL 6, Platz G)

Voranmeldungen sind empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Das Qualifizierungsprogramm des Career Centers im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) für Bachelor- und Masterstudierende sowie für Studierende der Juristischen Fakultät

Das Career Center bietet in Kooperation mit externen Dozenten für Studierende aller Fakultäten praxis- und übungsorientierte Lehrveranstaltungen an, die als Studienleistungen im überfachlichen Wahlpflichtbereich (ÜWP) anrechenbar sind. Ein ÜWP-Modul des Career Centers besteht aus einer Lehrveranstaltung, in der 5 Leistungspunkte erworben werden. Der Leistungsnachweis für den Erwerb von Leistungspunkten ist grundsätzlich unbenotet. Die Anzahl der Leistungspunkte, mit denen die fakultätsübergreifenden Lehrveranstaltungen bewertet werden, ist für alle Fakultäten gleich. Es ist nur die Gesamtzahl der Leistungspunkte anrechenbar, eine Reduzierung der Punkte bei geringerem workload ist nicht möglich.

Jede/r Teilnehmende erhält ein ausführliches Zertifikat über die erbrachten Leistungen. Ein Großteil der Lehrveranstaltungen wird von der Lernplattform Moodle begleitet.

Die Inhalte der ÜWP-Module zielen auf die Vermittlung von folgenden überfachlichen Kompetenzen:

1. Sozial- und Methodenkompetenz
 - Sozialkompetenz (Kommunikations-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit)
 - Methodenkompetenz (Entscheidungsvermögen, Analyse und Problemlösungsfähigkeit)
2. Organisations- und Managementkompetenz
 - Grundlegende und strukturelle Zusammenhänge in Märkten und Organisationen zur Entwicklung eigener Strategien in Praxiszusammenhängen
3. Informations- und Medienkompetenz
 - Grundlegende Fähigkeiten und Techniken für spätere berufliche Tätigkeiten in der Informations- und Mediengesellschaft

Für Studierende in Bachelorstudiengängen wird die bisherige Anrechnung der Kurse im Rahmen des Bereiches „Berufsfeldbezogene Zusatzqualifikationen“ (BZO) von der Zuordnung der Module zum überfachlichen Wahlpflichtbereich abgelöst. Aus dem überfachlichen Wahlpflichtbereich sind in der Regel mindestens 10 Leistungspunkte frei wählbar.

Für Studierende in Masterstudiengängen sind nun erstmalig im überfachlichen Wahlpflichtbereich die ÜWP-Module des Career Centers anrechenbar, wenn dabei maximal 10 Leistungspunkte erreicht werden.

Für die Detailklärung kontaktieren Sie bitte Ihr zuständiges Prüfungsamt!

Für Studierende der Juristischen Fakultät

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) können in ausgewählten Veranstaltungen Leistungsnachweise im Bereich "Schlüsselqualifikationen" erwerben. Der Prüfungsausschuss der Juristischen Fakultät legt fest, welche Veranstaltungen für den Erwerb von Schlüsselqualifikationen anerkannt werden; diese Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät und auf der Homepage www.rewi.hu-berlin.de/sp/anerkennungen/sq.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
- entsprechend dem workload Erbringung aller (Haus-)Aufgaben sowie Ablegen einer Prüfung (z.B. in Form eines Tests oder einer Präsentation) für jede Lehrveranstaltung. Die Prüfungsleistung wird mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet (unbenoteter Leistungsschein).

Anmeldung und Zertifikate

Eine Übersicht über die ÜWP-Module finden Sie in AGNES - die Anmeldung erfolgt jedoch ausschließlich über die Homepage des Career Centers (www.careercenter.hu-berlin.de).

Die Anmeldefunktion wird ca. 4 Wochen vor Beginn freigeschaltet. Zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfahren Sie, ob Sie einen Listenplatz bekommen haben oder für die Warteliste nominiert sind. Gleichzeitig wird Ihnen ein Passwort genannt, über welches Sie Ihre verbindliche Teilnahme bestätigen müssen. **Ihr Platz verfällt, wenn Sie zum ersten Termin nicht spätestens 15 Minuten nach Veranstaltungsbeginn erscheinen.**

Haben Sie sich gleichzeitig für mehrere parallel laufende Veranstaltungen angemeldet, sind Sie verpflichtet, Lehrveranstaltungen, die Sie nicht besuchen werden, bis spätestens eine Woche vor Beginn im Career Center abzumelden. Ihr Platz wird dann an eine/n andere/n Teilnehmer/in vergeben.

Bitte geben Sie zu Veranstaltungsbeginn an, welchen Teilnahmenachweis Sie für die Lehrveranstaltung benötigen (Bachelorstudierende und Masterstudierende i. d. R. für Leistungspunkte, Studierende der Juristischen Fakultät für die Anrechnung der Lehrveranstaltung im Rahmen des Bereiches Schlüsselqualifikation, einfaches Teilnahmezertifikat (i. d. R. für Diplom- und Magisterstudierende).

Die Zertifikate werden in der Regel zum letzten Veranstaltungstermin ausgeteilt. Falls Sie nicht erscheinen, können Sie das Zertifikat zu den Sprechzeiten im Career Center abholen.

Beratung und Information

Dr. Doris Köhler
Ziegelstraße 13c, Raum 521, 10117 Berlin
Tel: (030) 2093 1197, -1192, -1579
E-Mail: doris.koehler@uv.hu-berlin.de

Fragen zur Anmeldung:
careercenter@uv.hu-berlin.de

Übersicht Praxisorientierte ÜWP-Module für Bachelorstudierende

1. "Sozial- und Methodenkompetenz"	Leistungs- punkte	SWS*
ÜWP-Modul "Team, Führung und Verhandlung"	5	3
ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"	5	3
ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"	5	3
ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen	5	3
ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"	5	3
ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"	5	3
ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"	5	3
ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"	5	3
ÜWP-Modul "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen	5	3
2. "Organisations- und Managementkompetenz"		
ÜWP-Modul "Projektmanagement"	5	3
ÜWP-Modul "Personalmanagement – Methoden in der Praxis"	5	3
ÜWP-Modul "Von der Größe der Kleinen – Einblicke in die Welt des Berliner Mittelstandes"	5	3
ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"	5	3
ÜWP-Modul "Eventmanagement – Events erfolgreich entwickeln, vermarkten, organisieren und durchführen"	5	3
ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"	5	3
ÜWP-Modul "Unternehmenskommunikation als Markenpositionierung mit Hilfe einer Werbekampagne"	5	3
ÜWP-Modul "Social Entrepreneurship – Theorie und Praxis"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"	5	3
ÜWP-Modul "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht"	5	3
3. "Informations- und Medienkompetenz"		
ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel"	5	3
ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access"	5	3
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"	5	3
ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"	5	3
ÜWP-Modul "Online-Journalismus – Recherchieren und Bloggen"	5	3
ÜWP-Modul "Praxis des freien Journalismus"	5	3
ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"	5	3
ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik"	5	3
ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"	5	3

Übersicht Praxisorientierte ÜWP-Module für Masterstudierende

	Leistungs- punkte	SWS*
ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation – Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"	5	3
ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation – Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/e Dritte/r"	5	3
ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"	5	3
ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis - Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"	5	3
ÜWP-Modul "Kulturmarketing - Konzeption, Umsetzung, Interdisziplinarität"	5	3
ÜWP-Modul "Dem roten Faden auf der Spur – Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"	5	3
ÜWP-Modul "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"	5	3
ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte training für Berufseinsteiger"	5	3
ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"	5	3
ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"	5	3

*Für Studierende der Rechtswissenschaften im Rahmen der reformierten Juristenausbildung als Schlüsselqualifikation anrechenbar. Bitte entnehmen Sie das anerkannte Angebot dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

1. "Sozial- und Methodenkompetenz"

ÜWP-Modul "Team, Führung und Verhandlung"

Referentin/Referent: Cornelia Schultheiss, Philipp Karch

Leistungspunkte: 5

Führungsstärke, Verhandlungsgeschick und Teamfähigkeit sind gefragte Kernkompetenzen im Berufsleben. Projektteams, Task-Force-Teams - überall entstehen Gruppen von Menschen, die eine gemeinsame Aufgabe verbindet, die in einer vorgegebenen Zeit erledigt sein muss. Das erfordert von den Teammitgliedern effektives und effizientes Miteinander -kommunizieren und -verhandeln - ebenso wie es einer klaren und kompetenten Führung bedarf.

In dieser Lehrveranstaltung lernen Sie praxisorientiert Ansätze, Methoden, Werkzeuge und Verhaltensweisen kennen, die Ihr Bewusstsein für die Strukturen und Prozesse in Teams schärfen und Ihre Verhandlungstechniken optimieren. Außerdem können Sie in beispielhaften Situationen erleben, was es bedeutet, Führung zu übernehmen und welche Kompetenzen Sie dabei erfolgreich agieren lassen.

Anhand von konkreten praktischen Aufgabenstellungen werden Sie Gelegenheit haben, sich in verschiedensten Situationen einzubringen und auszuprobieren. Teamarbeit, Verhandeln und das Führen einer Gruppe von Menschen macht eben auch Spaß und kann eine reizvolle Herausforderung sein.

In der Veranstaltung profitieren Sie außerdem von einem kompetenten Trainer-Tandem, das Ihnen in einem abwechslungsreichen Methoden-Mix die ganze Bandbreite des Themas vermittelt.

Bitte beachten Sie: Der Besuch des ersten Veranstaltungstages ist Pflicht, es besteht keine Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Bearbeiten der Online-Aufgaben und Präsentation in der Veranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9006

Termin : 27./28.10., 03./04./10./17.11.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Rhetorik und Kommunikation"

Referentin: Ulrike Schneider
Leistungspunkte: 5

Rhetorik:

Durch spielerisches Arbeiten in der Gruppe und individuell werden rhetorische Erkenntnisse und Fertigkeiten vermittelt. Die Teilnehmer/innen sollen Angst und Redehemmungen überwinden lernen. Praktische Tipps zu Vorbereitung, Aufbau und Durchführung eines Vortrages befähigen Sie, zukünftig Ihre Rede gezielter und publikumswirksamer zu gestalten. Sie lernen hörerbegonnen und logisch zu argumentieren. Eine klare Struktur und Prägnanz der Rede stehen dabei im Mittelpunkt. Das freie Sprechen anhand von Stichwortkonzepten wird geübt. Atem- und Stimmübungen helfen beim Umgang mit Aufregung und Lampenfieber. Der Einsatz der Videokamera verdeutlicht die starke Wirkung der Körpersprache. Es wird an einem authentischen und selbstbewussten Auftreten gearbeitet.

Kommunikation:

Es werden eingeschlifene und unbewusste Verhaltensmuster im Gespräch aufgedeckt. Durch die Sensibilisierung dafür und das Erlernen konstruktiven Kommunikationsverhaltens können Gespräche bewusster und zielgerichteter geführt werden. Die wichtigsten Strategien menschlicher Kommunikation werden vermittelt. Gemeinsam mit den Studierenden werden typische Reaktionsmuster in Streitgesprächen analysiert und Methoden zur Überwindung dieser Muster entwickelt. Sämtliche Erkenntnisse und Fähigkeiten werden durch praktische Übungen erarbeitet und trainiert.

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbstständig eine Abschlussrede, die Sie unter Einbeziehung des Erlernen präsentieren. Sie fertigen dazu ein Stichwortkonzept sowie angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, PowerPoint) an.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9028

Termin : 02./03./09./10./16./17./18.03.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 2014B

ÜWP-Modul "Gelungene Selbstpräsentation in Fachvortrag, Bewerbung und Diskussion"

Referentin: Anna Strittmatter

Leistungspunkte: 5

Die Momente, in denen es darum geht, die eigenen Kenntnisse, Fähigkeiten, Kompetenzen und die eigene Persönlichkeit zu präsentieren, nehmen zu. Und der überzeugende persönliche Auftritt ist oft entscheidender als die Fülle des mitgebrachten Wissens. Wenn Sie häufig wortgewandteren Menschen den Vortritt lassen und sich hinterher ärgern, dass Sie nicht zum Zug kommen, sind Sie richtig bei uns!

Ziel der Lehrveranstaltung: Sie sind in der Lage, selbstbewusst Ihre Fähigkeiten, Kompetenzen und Überzeugungen glaubhaft zu präsentieren. Dabei hilft Ihnen eine realistische Selbsteinschätzung der eigenen Person. Sie wissen um Ihre Stärken beim Kommunizieren mit anderen und vertrauen auf authentische Wirkung.

Inhalte:

- Annäherung Selbstbild - Fremdbild
- Umformulieren negativer Glaubenssätze
- Umgang mit Lampenfieber
- Optimierung der Körpersprache (Mimik, Gestik, Blickkontakt, Haltung)
- Atem-, Stimm- und Sprechübungen
- Grundregeln erfolgreicher Kommunikation – Entstehung und Reduzierung von Missverständnissen
- Lösungsorientiertes Kommunizieren - von der Du- zur Ich-Botschaft
- Grundlagen der Rhetorik (Vorbereitung und Strukturierung der Rede)
- Selbstpräsentation in Fachvortrag und Präsentation
- Anschauliches und verständliches Formulieren
- Männliche und weibliche Kommunikationsstile
- Selbstpräsentation im Vorstellungsgespräch, in Gespräch und Diskussion
- Argumentation in der Diskussion – Anwenden der Fünfsätze
- Die persönliche Selbstdarstellung
- Arbeit mit der Videokamera, interaktives Arbeiten, Rollenspiele

Für den Erwerb Ihrer Leistungspunkte erarbeiten Sie selbständig einen Fachvortrag, einen Diskussionsvortrag und eine Selbstpräsentation. Dieses soll unter Einbeziehung des Gelernten präsentiert werden. Zum Fachvortrag fertigen Sie ein Stichwortkonzept und angemessenes Material für den Medieneinsatz (z.B. OH-Folien, Flipchart, Power Point) an. Außerdem erhalten Sie Themenschwerpunkte, die Sie in weiterführender Literatur vertiefen bzw. selbständig erarbeiten sollen.

Aus inhaltlichen Gründen ist die Anwesenheit am 1. Tag Pflicht!!!

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9026

Termin : 03./04./08./09./15./16./23.03.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025, 03./04./23.03.: Raum 3.006

ÜWP-Modul "communiKATE" für Studentinnen

Wie können Sie sich in der zwischenmenschlichen Kommunikation Gehör verschaffen und durchsetzen?

Referenten: Steffen Beck, Claus Lozek
Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung „communiKATE“ will Studentinnen darin unterstützen und ermutigen, ihre Kommunikationskultur und persönlichen Verhandlungsstrategien zu reflektieren und ihr Kommunikationsrepertoire durch aktives Training zu erweitern.

Übungen zur Wahrnehmung, zum Umgang mit Emotionen (eigener und die der Gesprächspartner/innen), zur Körpersprache, zur Mimik und Gestik, zum stimmlichen Ausdruck und einer gewinnenden Gesprächsführung stehen im Zentrum der Lehrveranstaltung.

Die Veranstaltung ist vorwiegend praxisorientiert. Theorien geschlechtstypischer Kommunikationsformen werden nur im Ansatz diskutiert. Wir stellen u.a. individuelle Präsentations- und Gesprächssituationen nach, in denen Sie sich ausprobieren können und lernen, sicherer sowie selbstbewusster zu agieren.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion und zur Teilnahme an den praktischen Kommunikationsübungen sowie Bearbeitung der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung!

Für diese Lehrveranstaltung werden nur Studentinnen zugelassen!!!

Modul 9024

Termin : 02./03./09./10./29./30./31.03.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321
29. – 31.03. Raum 327

ÜWP-Modul "Konfliktmanagement – Konflikte erkennen, bewältigen und vorbeugend vermeiden"

Referent: Philipp Karch

Leistungspunkte: 5

Friede, Freude, Eierkuchen im Job ist die Ausnahme, viel häufiger sind Missverständnisse, Frustrationen und emotionale Ausbrüche. Denn der berufliche Alltag birgt zahlreiche Konfliktpotenziale, sei es mit Vorgesetzten, Kollegen oder Kunden. Mal geht es um Ziele, mal um Werte, mal um Methoden, mal um Rollen. Und immer um Kommunikation.

Nach Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung sind Sie in der Lage, mit den vielfältigen Konfliktpotenzialen des beruflichen (und privaten) Alltags intelligent umzugehen. Sie haben neue Konfliktvorbeugungs- und Konfliktlösungsstrategien erlernt und können Gespräche sowohl ergebnis- als auch beziehungsorientiert führen.

Themen & Inhalte:

Zentrale konfliktrelevante Kompetenzen werden auf drei Ebenen vermittelt:

Haltung: Wie begegne ich mir selbst und wie meinem Gegenüber (u.a. Selbstbild, Transaktionsanalyse, Johari-Fenster, Konflikt- und Führungsstile, Egoismus vs. Altruismus, Beobachtung vs. Bewertung, wissend vs. fragend)

Konfliktkompetenz: Welche Konfliktpotenziale gibt es (Prävention), woran können sich anbahnende Konflikte erkannt werden (Diagnose) und wie können eingetretene Konflikte gelöst werden (Bewältigung)

Kommunikation: Worauf kann ich achten, wenn ich authentisch und stimmig auftreten will (Zusammenspiel von verbalen, paraverbalen und nonverbalen Signalen, Kommunikationstreppe, Kommunikationsquadrat, Aktives Zuhören, typische Kommunikationsfallen wie „Du-Botschaften“, „müssen“, Tilgungen, etc.)

Didaktik & Methodik:

Ein breiter Methodenmix (u.a. NLP, Gewaltfreie Kommunikation, Szenisches Arbeiten, Training Emotionaler Kompetenzen) und eine ausgewogene Mischung aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit gewährleisten eine abwechslungsreiche Lernumgebung. Eine besondere Bedeutung kommt dem Feedback als Instrument der Konfliktvorbeugung und -bewältigung zu.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist u.a. die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Einbringen eigener Konfliktthemen und das Bearbeiten eines persönlichen Konfliktthemas im Rahmen einer schriftlichen Hausarbeit. Zu bedenken ist, dass die Lehrveranstaltung einen sehr hohen Praxisanteil (u.a. Rollenspiele!) aufweist und zahlreiche Möglichkeiten zur Selbsterfahrung und damit zur Persönlichkeitsentwicklung bietet. Echtes Interesse am Thema und eine aktive Teilnahme sind daher unerlässlich!

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9021

Termin : 07./08./14./15./21./22.03.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

ÜWP-Modul "Wirkungsvoll präsentieren – Mit Ausdruck Eindruck machen"

Referentin: Birgit Blasche

Leistungspunkte: 5

Präsentieren gehört zum Alltag, ob im Studium oder im Beruf. Präsentatoren stehen im Fokus der Aufmerksamkeit und damit auf der Bühne. Um das Publikum zu überzeugen, und für sich zu gewinnen, reicht der Inhalt allein nicht aus. 7% der kommunikativen Wirkung beruhen auf dem Inhalt und 93% auf Stimme, Körperhaltung, Mimik und Gestik. Erst durch eine wirkungsvolle nonverbale Kommunikation können das verbale Anliegen transportiert und das Publikum erreicht werden.

Als ausgebildete Schauspielerin vermittele ich mein Handwerk und zeige Ihnen, wie Sie erfolgreich Präsentationssituationen meistern und wirkungsvoller präsentieren.

Sie erfahren, wie Sie

- Ihr Instrument - Körper und Stimme - bewusst und wirkungsvoll einsetzen.
- mehr Präsenz und Ausstrahlung entwickeln und Ihre charismatische Wirkung steigern.
- Ihre Präsentation inhaltlich vorbereiten, dramaturgisch aufbauen und inszenieren.
- Ihre Zuhörer von Anfang an fesseln, beteiligen und Informationen nachhaltig haften bleiben.
- mit Widerständen umgehen und Kritiker für sich gewinnen.
- mit Lampenfieber erfolgreich umgehen und mehr Sicherheit gewinnen.

Ein Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf der persönlichen Wirkung. Es geht darum herauszufinden, wie Sie wirken, wie Sie wirken möchten und wie Sie diese Wirkung erzielen. Der andere Schwerpunkt liegt auf dem professionellen Bühnen- und Präsentationsverhalten. Der Kontext Bühne verlangt nach anderen Mitteln als ein privates Zweiergespräch. Um den Herausforderungen der Bühne gerecht werden zu können, werden Präsentationstechniken, Schauspieltechniken und Selbstmanagementtechniken vermittelt.

Im Fokus der Lehrveranstaltung steht das Training. Es geht darum, viele Präsentationserfahrungen auf der Bühne zu sammeln und dabei die eigenen Fähigkeiten zu erkennen, zu entwickeln und auszubauen. Dabei helfen das Videofeedback, das Feedback der Teilnehmer und das Feedback der Trainerin. Wissensinput, Übungen, Gruppenübungen, Einzeltraining wechseln sich ab.

Ziel ist es, dass Sie mehr Sicherheit und Spaß beim Präsentieren gewinnen. Sie werden wirkungsvoller, präsenter und überzeugender auf der Bühne sein und erfahren, dass die Kunst des Präsentierens erlernt werden kann.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Anwesenheit an allen Präsenztagen, die aktive Teilnahme und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9020

Termin : 16./17./23./24./30./31.03., 06.04.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 321

ÜWP-Modul "Grundlagen des professionellen Sprechens"

Referentin: Tina Kemnitz

Leistungspunkte: 5

In dieser siebentägigen Lehrveranstaltung werden auf stressfreie und humorvolle Art die wichtigsten Grundlagen des professionellen Sprechens vermittelt: Rhetorik, Vorlesen sowie Techniken der Atem-, Stimm- und Sprechbildung.

Die Teilnehmenden erfahren, wie man einen Vortrag so konzipiert und gestaltet, dass das Publikum aus Interesse zuhört und nicht aus Höflichkeit. Sie üben, wie man die eigene Sprechwirkung optimieren und auch unter Aufregung bzw. Lampenfieber überzeugend vortragen und sprechen kann. Sie erleben, wie man Atem, Stimme und Artikulation variabel und wirkungsvoll einsetzt und wie man es schaffen kann, auch in großen Räumen ohne Mikrofon bei Stimme zu bleiben.

Ziel ist ein variables, der jeweiligen Situation und der eigenen Person angemessenes Auftreten. Das praktische Üben bzw. Ausprobieren steht dabei im Vordergrund.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme und das Erledigen der Übungsaufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9030

Termin : 03./04./21./22./23./29./30.03.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Öffentlich Sprechen - für potenzielle Berufsredner"

Referentin: Hedwig Golpon

Leistungspunkte: 5

Ausgehend von der performativen Erfahrung des Theaters gilt es, den Teilnehmenden wirkungsvollere stimmlich-sprachlich und körpersprachliche Gestaltungskompetenzen für öffentliche Auftritte zu vermitteln.

Das gesamte Vorstellungs- und Ausdruckspotential der Teilnehmenden soll angesprochen, herausgefordert und entwickelt werden. Natürliche rhetorische Begabungen werden gefördert und inszenatorische Fähigkeiten mit Hilfe dramaturgischer Elemente herausgebildet.

Die Lehrveranstaltung ist gedacht für diejenigen Studierenden, in deren zukünftiger beruflicher Tätigkeit die öffentliche Rede routinemäßiger Bestandteil sein wird: Ob im Plenar-, Hör-, Gerichtssaal, ob in Wirtschaft, Politik oder Medizin – ein überzeugender Auftritt ist "die halbe Miete".

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte ist regelmäßige und engagierte Teilnahme an den Veranstaltungen, selbstständige Recherche und Bearbeitung eines Übungstextes, die Lösung von Zusatzaufgaben im Moodle-Kurs, Lektüre von angegebener Sekundärliteratur und die Offenheit, Feedback zur persönlichen Wirkung zu geben und entgegenzunehmen. Erwartet wird von den Teilnehmenden die Bereitschaft, sich auf die Übungen zur Erweiterung der stimmlichen und körpersprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten einzulassen.

Das Halten einer Rede in einem großen Raum unter praxisähnlichen Bedingungen bildet den Abschluss der Lehrveranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9027

Termin : 29.02., 01./02./16./17./18.03.2016

Zeit : 10.00 s.t. - 17.00 Uhr

Ort : Unter den Linden 6, HS 2014A

ÜWP-Modul "Die eigene berufliche Zukunft erfolgreich, zeiteffektiv und kreativ gestalten"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Sie wollen in Zukunft Ihre berufliche Tätigkeit mit Freude und Leidenschaft ausüben? Wer seine Laufbahn selbst effektiv steuern möchte, kann bereits während des Bachelorstudiums für einen deutlichen Vorsprung sorgen und beim späteren Berufseinstieg viel Zeit und Nerven sparen.

Ob Sie direkt im Anschluss ein Masterstudium planen, zunächst Berufspraxis, Auslandserfahrung sammeln wollen oder ganz andere Pläne haben - mit einer frühzeitigen Positionierung sichern Sie sich einen leichteren Berufseinstieg und mehr Wahlmöglichkeiten. In diesem Workshop erarbeiten Sie Ihr persönliches Profil auf der Grundlage Ihrer Werte, Interessen, Kompetenzen und Entwicklungsmöglichkeiten. In einem nächsten Schritt entwickeln Sie Ihr berufliches Ziel und Ihre individuelle Strategie. Sie gewinnen Klarheit über die nächsten konkreten Schritte und sichern sich Unterstützung für Ihre erfolgreiche Selbstpräsentation und Bewerbung. Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte:

- typische Probleme bei der Planung der beruflichen Laufbahn
- Bedeutung konkreter Ziele für die eigene Motivation und den beruflichen Erfolg
- konkrete Ziele entwickeln und trotzdem flexibel bleiben
- Analyse der individuellen Werte, Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen
- Definition der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten/Strategien zur Wahl des Masterstudiums
- Entwicklung der persönlichen Bewerbungsstrategie
- die Bewerbungsunterlagen und Selbstpräsentation erfolgreich gestalten
- erste Erfolge sichern
- Aktionsplan erstellen

Methodenangebot: Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Ihre Anwesenheit am ersten Präsenztage ist erforderlich, ein späterer Einstieg ist nicht möglich. Bitte gewährleisten Sie Ihre Anwesenheit an allen weiteren Veranstaltungstagen.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9025

Termin : 09./10./11./17./18./31.03., 01.04.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten" für Geistes- und Sozialwissenschaftler_innen

Zu dieser Lehrveranstaltung werden ausschließlich Studierende der Philosophischen Fakultäten I – II und der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät zugelassen.

Referentin: Patricia Wohner
Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung „Die berufliche Laufbahn aktiv gestalten“ möchte vor allem die Selbstkompetenz der Studierenden stärken. Sie werden zur eigenverantwortlichen Gestaltung ihrer Berufsbiographien angeregt, um eigene Begabungen zu entfalten sowie eigene Lebenspläne zu fassen und reflektiert fortzuentwickeln. Im Mittelpunkt steht die durchdachte und zielorientierte Planung der eigenen Kompetenzentwicklung für mögliche Berufswege. Sie bekommen die Möglichkeit, berufliche Interessen und Ziele auszuloten, Tätigkeitsgebiete zu bestimmen, die Ihrer Person entsprechen und die Planung der nächsten Schritte auf dem Weg in den beruflichen Einstieg vorzubereiten.

Da die Lehrveranstaltung als Blended Learning Kurs angelegt ist, wird neben den Präsenzveranstaltungen ein Teil der Übungen online über die Lernplattform „Moodle“ bearbeitet. Zu Beginn am 21.10.2015 erhalten die Teilnehmer_innen eine E-Mail mit den Moodle-Zugangsdaten und weiteren Informationen.

Modul 9015

Termine und Online-Phasen:

Veranstaltung	Präsenz/ Online	Termine	Zeit (s.t.)
Wer bin ich?	P	21.10.2015	10.00–14.00 Uhr
	O	22.10. – 27.10.2015	
Was will ich?	P	28.10.2015	10.00-14.00 Uhr
	O	29.10. – 10.11.2015	
Was kann ich?	P	11.11.2015	10.00-14.00 Uhr
	O	12.11. – 24.11.2015	
Wo will ich hin?	P	25.11.2015	10.00-14.00 Uhr
	O	26.11. – 07.12.2015	
Wie bewerbe ich mich?	O	08.12. – 15.12.2015	
Wo bin ich angekommen?	P	16.12.2015	10.00-14.00 Uhr
	O	17.12. – 22.12.2015	

Ort: Ziegelstr. 13c, Raum 510

Studierende der Philosophischen Fakultäten I – II und der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät können 5 Leistungspunkte erwerben. Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der (Online-) Gruppenarbeit, die pünktliche Erledigung der Übungsaufgaben sowie die ausdrückliche Bereitschaft zur aktiven Selbstreflexion.

Informationen:
Patricia Wohner
E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
Tel: 2093 1576

2. "Organisations- und Managementkompetenz"

ÜWP-Modul "Projektmanagement"

Referent: Norman Frischmuth

Leistungspunkte: 5

In der Lehrveranstaltung erwerben Sie sowohl in den sechs Präsenzterminen, als auch im Selbststudium und in mehreren Online-Terminen grundlegendes Projektmanagementwissen, das Sie in einer echten Projektumsetzung unmittelbar anwenden können. Für die Steuerung des Praxisprojektes steht Ihnen kostenfrei ein Zugang zu einer Online-Projektmanagementplattform zur Verfügung, über die Sie Ihr eigenes Projektteam managen werden.

Struktur der Veranstaltung: Im Rahmen der einzelnen Präsenzveranstaltungen erhalten Sie einen Überblick über wesentliche PM-Methoden (Auftragsklärung, Planungstechniken, Projektsteuerung, Projektdokumentation, Risikobetrachtung, Projektpräsentation, Konfliktklärung im Projekt). Zudem werden Sie ein echtes Projektthema in einer Projektgruppe organisieren, wo die Präsentation für den 06.04.2016 geplant ist. Die voranschreitende Projektarbeit wird laufend über die webbasierte PM-Plattform Blue Ant dokumentiert. In regelmäßigen Chats und Forensitzungen (via Moodle) erhalten Sie Unterstützung vom Dozenten. Weiterhin werden Sie regelmäßige Projektstatusberichte verfassen, in denen Sie über den Stand des Projektes berichten. Das Projekt beginnt sofort nach der Auftragsklärung und der Beauftragung durch den Auftraggeber. Den Abschluss bildet die Abschlusspräsentation mit Übergabe des Ergebnisses an den Auftraggeber.

Die Leistungsbewertung: Ihre Leistung wird als Gruppenleistung bewertet. Somit liegt es in der Verantwortung des Teams, die Aufgabenstellung fristgerecht und in der geforderten Form umzusetzen. Bewertet werden die Anwendung von PM-Know-how (Bewertung erfolgt über die Online-PM-Plattform Blue Ant) sowie die Abschlusspräsentation und das Projektergebnis. Überschrittene Termine oder fehlende PM-Nachweise führen zu Abwertungen des Gruppenergebnisses.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9022

Termin : 29.02., 04./11./18.03., 01./06./08.04.2016
Onlinetermine: 07./14./21.03., 04.04.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr,
06./08.04.. : 09.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Personalmanagement – Methoden in der Praxis "

Referent: Jan Kasiske

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung macht Sie mit ausgewählten Methoden des Personalmanagements vertraut, indem Sie nach einem theoretischen Input in Projektgruppen entsprechende Aufgabenstellungen gemeinsam mit Projektpartnern aus der Praxis bearbeiten. Dabei werden Sie vom Dozenten in jeder Projektphase unterstützt und angeleitet. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf Instrumenten der Personalbeschaffung, -entwicklung und -führung, wie z.B.

- Ermittlung des Personalentwicklungsbedarfs
- Erstellung eines Stellenprofils und einer entsprechenden Ausschreibung
- Interviewleitfaden und diagnostische Methoden
- Assessment Center
- Mitarbeitergespräche, Zielvereinbarungen, Seminare, Coaching, Supervision
- Outsourcingprogramme

Am letzten Termin werden die Ergebnisse in einer Gruppenpräsentation den anderen Teilnehmern und dem Projektpartner vorgestellt. Darauf können Sie sich in einem Präsentationstraining, das Bestandteil der Lehrveranstaltung ist, vorbereiten.

Sie erhalten konkrete Einblicke in das Personalmanagement von kleinen Unternehmen und (gemeinnützigen) Organisationen und können für sich erkunden, ob der Bereich des Personalmanagements für Sie als Berufsfeld in Frage kommt.

Die Veranstaltung ist nicht als Überblickveranstaltung zur Theorie des Personalmanagements konzipiert – der praxisbezogene Zugang zum Thema und das kreative Anwenden ausgewählter Tools am realen Beispiel stehen im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung ist ein eLearning bzw. Blended Learning Kurs, d.h. Teilnehmer/innen werden neben den gewohnten Präsenzstunden einen Teil ihrer Kommunikation online auf der Lernplattform "Moodle" absolvieren und dort auch alle Materialien und Aufgaben vorfinden. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein schneller DSL-Anschluss empfehlenswert.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme an der Gruppenarbeit sowie die Präsentation der Gruppenergebnisse zum Abschlusstermin im Beisein der Auftraggeber.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9007

Termin : 05./12./19.01., 02./05./09./16.02.2016

Onlinetermine: 08./26.01., 12.02.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr
05.02.: 10.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin
Organisationsberatung & Personalentwicklung

ÜWP-Modul "Von der Größe der Kleinen – Einblicke in die Welt des Berliner Mittelstandes"

Referentin/Referent: Marion Schenk, Jan Kasiske
Leistungspunkte: 5

Wenn es um den Berufseinstieg geht, stehen auf der Wunschliste von Studierenden und Absolventen Großunternehmen an erster Stelle. Dabei bieten auch viele kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) gute Entwicklungsmöglichkeiten für Bachelor- und Masterstudierende. Sie bleiben jedoch weitgehend unbekannt, u.a. deshalb, weil den kleinen und mittleren Unternehmen oftmals die manpower für eine zielgruppenorientierte Öffentlichkeitsarbeit fehlt. Dabei suchen gerade sie händeringend nach qualifiziertem beruflichen Nachwuchs.

Die Lehrveranstaltung gewährt Ihnen Einsicht in die Arbeit ausgewählter KMU und ermöglicht Ihnen, in einem Projektteam an konkreten Aufgabenstellungen der KMU mitzuarbeiten. Dazu erhalten Sie neben einer Führung vor Ort einen theoretischen Input zu allgemeinen Tätigkeitsfeldern wie Personalmanagement und Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, die in allen kleinen und mittleren Unternehmen bewältigt werden müssen. Am letzten Termin werden die Ergebnisse in einer Gruppenpräsentation dem Projektpartner und den anderen Teilnehmern vorgestellt. Darauf können Sie sich in einem Präsentationstraining, das Bestandteil der Veranstaltung ist, vorbereiten.

Anhand der Projektarbeit lernen Sie die betriebliche Praxis von kleinen und mittleren Unternehmen besser kennen und können für sich entscheiden, ob ein Berufseinstieg dort für Sie in Frage kommt.

Die Lehrveranstaltung ist geeignet für Bachelorstudierende ab dem 3. Semester.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme, einschließlich Exkursionen; Mitarbeit am Praxisprojekt inklusive Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9008

Termin : 27.10., 03./17./24./27.11., 01./08.12.2015
Onlinetermine: 30.10., 10.11., 04.12.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr
27.11.: 10.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Schönhauser Allee 6/7, 10119 Berlin
Organisationsberatung & Personalentwicklung

ÜWP-Modul "Kulturfinanzierung - Fundraising, Sponsoring, Kooperationen, Management"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Die praxisorientierte Lehrveranstaltung vermittelt Einsteigern und Fortgeschrittenen fundierte theoretische und anwendbare Kenntnisse zur Finanzierung von Projekten und Institutionen des Kultursektors und dessen interdisziplinären Schnittstellen. Der nationale und internationale Kultursektor bietet interessante Tätigkeitsfelder für Kulturschaffende, Geisteswissenschaftler, Juristen, Betriebs- und Volkswirtschaftler. Erforderlich dafür sind grundlegende, aktuelle und praxisrelevante Kenntnisse der Kulturfinanzierung.

Ausgehend von den aktuellen Entwicklungen und Anforderungen des öffentlichen und privatwirtschaftlichen Kultursektors werden klassische und moderne Finanzierungsquellen, methodisches Vorgehen und Managementkenntnisse für die gezielte Gewinnung von Förderern und Kooperationspartnern thematisiert.

Exkursionen in Kulturinstitutionen und Expertengespräche mit Akteuren und Entscheidern vermitteln einen direkten Einblick in die Anwendungsbereiche der Kulturfinanzierung und das Berufsfeldspektrum des Kultursektors.

Inhalte

- Kultursektor, Schnittstellendisziplinen, Berufsfelder / öffentlich, privat
- Förderquellen / national, international
 - öffentliche Mittel, Kooperationen, Stiftungen, Privatpersonen, Unternehmen
 - Stipendien, Ausschreibungen
 - Medienpartnerschaften, Sponsoring
 - Fundraisingmethoden, Crowdfunding
- Marketingkontext
- Fundraisingkonzept, Sponsoringpakete
- Budgetierung
- Fördererrecherche- und Ansprache
- Antragstellung, Verträge, Vereinbarungen, Management

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung selbstgewählter Aufgabenstellungen, z.B. vergleichende Analysen zur Finanzierung von Kulturinstitutionen oder Erarbeitung von Fundraisingkonzepten für eigene Projekte. Die Bearbeitung der Aufgabenstellung wird durch die Dozentin im Onlinebereich und im Rahmen der Präsenzveranstaltungen begleitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9004

Termin : 04./05./25./26.11., 09./10./16./17.12.2015
 Onlinetermine: 12.11., 03./14.12.2015

Zeit : 09.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Eventmanagement – Events erfolgreich entwickeln, vermarkten, organisieren und durchführen"

Referent: Giorgos Kalaitzis

Leistungspunkte: 5

Der erfolgreiche Eventmanager, die erfolgreiche Eventmanagerin erreicht Veranstaltungsziele vor allem durch ein Marketingverständnis für Ereignisse, eine gründliche Planung, eine permanente Verlaufs- und Kostenkontrolle und eine ausgeprägte Fähigkeit zur Personalführung. Er/sie betreibt ein ergebnisorientiertes und consequentes Projektmanagement.

In dieser Lehrveranstaltung lernen Sie, dem komplexen Gesamtprozess des Eventmanagements und Eventmarketings gerecht zu werden, Ressourcen dabei zielorientiert einzusetzen und durch Planung und Steuerung Eventrisiken abzufangen.

Sie erhalten Planungswerkzeuge und praktische Anleitungen für die Eventkonzeption, die Eventplanung, die Eventproduktion, die Budgetierung und das Eventcontrolling.

Die Veranstaltung ist konsequent praxisnah und stellt methodisch Bezüge zur Systematik des Eventmarketings her. Innerhalb des Seminars wechseln Inputphasen mit Einzel- und Gruppenübungen mit Dozenten-Feedback ab. Für Ihre zukünftige Arbeit als Eventmanager/-in erhalten Sie Checklisten, Vorlagen und Praxisbeispiele.

Innerhalb der Lehrveranstaltung findet eine Exkursion statt (Dienstleister/Location).

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Erarbeitung einer Präsentation für ein geplantes Eventprojekt (Gruppenarbeiten). Die Präsentation wird in schriftlicher Form erarbeitet und eingereicht und "live" im Seminar präsentiert ("Pitchsituation").

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9014

Termin : 04./05./12./25./26.11., 09./16.12.2015

Onlinetermine: 10.11., 02.12.2015

Zeit : 09.00 s.t. - 15.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Marketing, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturbereich"

Referent: Christian Kawalla

Leistungspunkte: 5

Das Angebot an Kunst und Kultur ist in Berlin außerordentlich hoch, der Wettbewerb enorm. Während einige Veranstaltungen monatelang im Voraus ausverkauft sind, bleiben bei anderen Plätze frei. Bei manchen Ausstellungen bilden sich lange Schlangen vor dem Eingang, bei anderen ist man der einzige Besucher. Woran liegt das? Führt Marketing zum Erfolg von Kunst- und Kulturproduktionen?

In dieser Lehrveranstaltung erhalten Sie umfassendes Wissen zum Thema Kulturmarketing. Dabei gehen wir speziell auf die Besonderheiten in der Vermarktung von Kunst- und Kulturprojekten ein. Wir stellen Ihnen spezifische Kommunikationsstrategien vor, die wir gemeinsam mit entsprechenden Maßnahmen praktisch erproben und weiterentwickeln. Es wird gezeigt, wie eine Werbekampagne geplant und durchgeführt wird, wie ein Budget erstellt und die Werbewirkung beurteilt werden kann. Zusätzlich erhalten Sie wertvolle Einblicke in den Bereich Kultur-Sponsoring. Nach Abschluss der Veranstaltung sind Sie in der Lage, selbst ein Kommunikationskonzept für ein Festival zu erstellen.

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Marketing: Definition, Entwicklung, Abgrenzung
- Besonderheiten im Kulturmarketing
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien, Maßnahmenkatalog
- Methoden, Instrumente und Anwendungsfelder (Werbung, Preisgestaltung, Ticketing, Redaktion, Distribution, Pressearbeit, Sponsoring etc.)
- Zeit- und Budgetplanung, Controlling, Marktforschung

Neben den theoretischen Grundlagen ergänzen praktische Beispiele, Übungen und Referate die Lehrveranstaltung. Außerdem werden zu bestimmten Themen Experten aus der Praxis eingeladen und wir begeben uns auf Exkursionen in den Kulturbereich: Theater, Oper, Mediaagentur, Grafikagentur.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (u.a. Interviewvorbereitung) sowie eine Abschlusspräsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9009

Termin : 12./19./26.11., 03./10./17.12.2015, 07./14./21./28.01.2016

Zeit : 16.00 s.t. – 21.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Unternehmenskommunikation als Markenpositionierung mit Hilfe einer Werbekampagne"

Referent: Klemens Werthmann

Leistungspunkte: 5

Ziel der Lehrveranstaltung ist das Verständnis der Teilnehmenden für ein ganzheitliches, identitätsorientiertes Markenmanagement sowie die Umsetzung des Erlernen in der Entwicklung einer Markenpositionierung für einen spezifischen Kunden.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung „Unternehmenskommunikation“ liegt in der Marken- und Imagekommunikation einer Werbestrategie, welche die Kernkompetenzen, die Markenidentität sowie die Positionierung des jeweiligen Unternehmens in den Mittelpunkt rückt.

Neben der an vielen Beispielen orientierten Analyse der Markenkommunikation von Unternehmen bildet die praxisorientierte Erstellung einer Copy Strategie und Plakatkampagne sowie die Durchführung eines Agenturpitches am Ende des Semesters den Schwerpunkt der Lehrveranstaltung.

Der theoretische Input ist mit den jeweiligen Praxis-Phasen verzahnt, um ein Optimum des Lernens zu ermöglichen. Die Präsenztermine werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform Moodle im Internet unterstützt. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie die Präsenzveranstaltungen wahrnehmen können: denn auf diesen baut die Umsetzung der praxisorientierten und kreativen Copy Strategie auf.

Die Veranstaltung stärkt die strategische und kommunikative Kompetenz aller Studierenden u. a. bei der Umsetzung des Agenturpitches. Diese lernen, ein Unternehmen bzw. eine Marke anhand einer Kommunikationsstrategie eigenverantwortlich zu positionieren. Weitere Transferqualifikationen bestehen in der Methoden-, Team- und Präsentationskompetenz.

Leistungspunkte werden durch eine regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit und ein Projekt in Gruppenarbeit (inkl. Präsentation) erworben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9012

Termin : 05./12./19./26.11., 03./10.12.2015, 07./14.01.2016
Onlinetermine: 13./20./30.11., 09.12.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Social Entrepreneurship – Theorie und Praxis"

Referenten: Thorsten Jahnke, Nobert Kunz

Leistungspunkte: 5

Veranstaltung des Career-Centers der Humboldt-Universität zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universitäts-Gesellschaft, gefördert von der KfW

Die Lehrveranstaltung dreht sich um die Nutzung unternehmerischer Kompetenz zur Lösung gesellschaftlicher Probleme. Ziel der Veranstaltung ist es, theoretische Grundlagen, aktuelle Ausprägungen und das Spektrum unternehmerischen Handelns von Social Entrepreneurship kennen zu lernen und auf der Basis von Praxisbeispielen zu reflektieren. Den Studierenden werden praktische Handlungsansätze und zentrale Methoden sozialunternehmerischen Handelns vermittelt. Darüber hinaus werden die Studierenden angeregt, den Input und die Diskussion für die Entwicklung eigener Ideen und/oder Anwendungsmöglichkeiten zu nutzen.

Themenschwerpunkte:

- Rahmenbedingungen und Perspektive des Social Entrepreneurs als Handlungsansatz einer Werte-Ökonomie
- Schritte der Innovations- und Gründungsentwicklung
- Leistungsgestaltung zwischen Gewerbe und Zuwendung
- Business Model Generation: Merkmale und Tools
- Bedeutung des Social Impact für Stakeholder und Reporting
- Organisations- und Rechtsformen des Social Entrepreneurs
- Finanzierungsformen für Social Entrepreneurs
- Trends und eigene Handlungsansätze im Social Entrepreneurship

Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen praktische Handlungsansätze und zentrale Methoden sozialunternehmerischen Handelns und können diese hinsichtlich Nutzen und Übertragbarkeit bewerten.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte/Leistungsbewertung: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, aktive Teilnahme sowie Gruppenarbeit mit Präsentation der Gruppenergebnisse. Die Leistung wird als Gruppenleistung bewertet. Somit liegt es in der Verantwortung des Teams, die Aufgabenstellung fristgerecht und in der geforderten Form umzusetzen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9016

Termin : 12./30.11.2015, 11./12./14./18./26.01., 08./09.02.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 18.30 Uhr

Ort : wird im Netz bekanntgegeben

ÜWP-Modul "Grundlagen betriebswirtschaftlicher Praxis"

Referentin: Heike Schmidt

Leistungspunkte: 5

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden Einblick in grundlegende Parameter und Zusammenhänge der Betriebswirtschaft zu geben. Die Teilnehmer/innen erwerben erste praktische Kompetenzen im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Problemstellungen, wie z.B. Bilanzierung, Gewinn- und Verlustanalyse sowie Wirtschaftlichkeitsrechnung, die anhand von vielen Fallbeispielen erarbeitet werden. Außerdem sollen die Funktionsbereiche (Marketing, Controlling, Personalwesen, Beschaffung, Finanzierung) eines Unternehmens und die daraus resultierenden Aufgabenstellungen für die Teilnehmer/innen dargestellt und anhand von Fallstudien trainiert werden.

Studierende erledigen für den Erhalt von Leistungspunkten die Übungsaufgaben zum jeweiligen Folgetermin und fertigen eine Hausarbeit an. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme ist ebenfalls zwingend erforderlich.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge, der Diplomstudiengänge bzw. Magisterstudiengänge BWL oder VWL im Haupt- oder Nebenfach! Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtungen können nicht berücksichtigt werden.

Modul 9000

Termin : 06./13./20.11., 04./11.12.2015, 08./15./22.01.2016

Onlinetermine: 11./25.11., 16.12.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Juristische Grundlagen für Berufseinsteiger - Online- und Medienrecht"

Referent: Axel Kujawa
Leistungspunkte: 5

Bei unseren alltäglichsten Handlungen sind wir einer Vielzahl von Rechtsnormen unterworfen. Das gilt besonders im Berufsleben, aber auch im privaten Bereich. Wenn wir uns der rechtlichen Relevanz unseres Tuns überhaupt bewusst werden, sind wir oft auf unser Bauchgefühl angewiesen, um zu beurteilen, welche Entscheidungen wir treffen können und sollten.

Diese Lehrveranstaltung will in die Lage versetzen, in möglichst vielen Situationen selbständig feststellen zu können, ob und welche rechtlichen Auswirkungen Ihre Handlungen haben.

Thematisch besprochen werden neben den Grundlagen des allgemeinen Vertragsrechts vor allem hochaktuelle Probleme aus den Bereichen des geistigen Eigentums (insbesondere Urheberrecht), des Kennzeichenrechts (insb. Marken), des Persönlichkeitsrechts (insb. Recht am eigenen Bild), die Ihnen während der Präsenztermine, sowie im Rahmen von Onlinekursen und selbständiger Gruppenarbeiten nahegebracht werden.

Ihr Dozent ist seit vielen Jahren in Berlin als Rechtsanwalt tätig und überwiegend mit online- und medienrechtlichen Fällen, aber auch mit alltäglichen Rechtsstreitigkeiten befasst. Ein reicher Erfahrungsschatz und eine Vielzahl von Beispielen aus der Praxis illustrieren den vermittelten Stoff und machen ihn fassbar.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten:

- Regelmäßige, aktive Teilnahme
- Erfolgreiche Teilnahme an zwei Multiple Choice Tests (online)
- Erfolgreiche Erarbeitung eines Essays zu einer Problemstellung aus der Praxis und Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Referats (Gruppenarbeit)

Achtung! Diese Veranstaltung ist nicht für Studierende des Studienganges Rechtswissenschaften geeignet. Bewerbungen von Studierenden dieser Fachrichtung können nicht berücksichtigt werden.

Modul 9003

Termin : 28.10., 04./11./18.11., 02./09./16.12.2015, 13./20.01., 03.02.2016
Onlinetermine: 25.11.2015, 06./27.01.2016

Zeit : 16.30 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
04.11.: Ziegelstr. 13c, Raum 410

3. "Informations- und Medienkompetenz"

ÜWP-Modul "Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel"

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In vielen Bereichen des beruflichen Alltags leisten Tabellenkalkulationsprogramme wie MS Excel inzwischen fast unverzichtbare Dienste. Mit ihnen werden Berechnungen aller Art erstellt und automatisiert, Daten grafisch dargestellt und Tabellen mit Hilfe von Funktionen ausgewertet. Ebenso kann umfangreiches Datenmaterial, wie Literaturlisten, Messwert- oder Termintabellen, komfortabel verwaltet werden.

Die Teilnehmer/innen lernen an Beispielen der beruflichen Praxis, wie Tabellen erstellt, gestaltet und gedruckt werden, welche Bedeutung Zahlenformate haben und wie sie definiert werden. Sie erfahren, wie Berechnungen durchgeführt werden und was logische bzw. Matrix-Funktionen sind.

Weitere Schwerpunkte sind das Erzeugen von Diagrammen, der Umgang mit Datum und Uhrzeit, das Verwalten von Datenlisten und das Verknüpfen von Tabellenblättern und Mappen.

Im letzten Teil der Veranstaltungen wird auf die Automatisierung von Excel-Anwendungen mit Hilfe von Formularen und Makros sowie auf die Verwendung von Pivot-Tabellen eingegangen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle), eine aktive Mitarbeit in den Online-Projektgruppen sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende der Veranstaltung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9001

Termin : 26.10., 02./09./23.11., 07.12.2015, 11./18./25.01.2016

Onlinetermin: 30.11.2015

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Einführung in die Datenbankverwaltung - Arbeiten mit Microsoft Access"

Referent: Tjard Ross

Leistungspunkte: 5

In immer mehr Berufsfeldern kommen Datenbanksysteme zum Einsatz, mit deren Hilfe z. B. Personaldaten, Materialbestände und Kundenkontakte verwaltet und ausgewertet werden. Auch im Studium können solche Systeme, z. B. für Literaturdatenbanken hilfreich sein.

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Kenntnisse über Aufgaben und Konzeption relationaler Datenbanken und die Rolle von Datenbank-Management-Systemen (DBMS). Wichtige Grundbegriffe, wie z.B. Datenintegrität, Datenkonsistenz und Redundanz werden erläutert.

Sie erfahren, wie Datentabellen in "Access" erzeugt und wie Daten sortiert und gefiltert werden. Sie lernen, Datentypen zu verwenden, Beziehungen zwischen Tabellen herzustellen, Datenbankabfragen durchzuführen sowie Formulare und Berichte zu erstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Modellierung von Datenbank-Schemata. Hier wird erläutert, wie ein reales Problem als Entitäts-Beziehungsmodell dargestellt und anschließend in eine Datenbank umgesetzt wird. In Projektarbeit werden Sie selbst Datenbank-Modelle erstellen.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind eine regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, eine aktive Mitarbeit in den Projektgruppen, das Lösen von Aufgaben im Netz (Moodle) sowie das erfolgreiche Bestehen eines Tests am Ende der Veranstaltung.

Der Online-Teil wird u.a. mit Hilfe eines virtuellen Klassenraums (Adobe Connect) durchgeführt. Die Teilnehmer benötigen dafür ein Headset.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9002

Termin : 27.10., 03./10./24.11., 08.12.2015, 12./19./26.01.2016
Onlinetermin: 01.12.2015

Zeit : 08.00 s.t. – 12.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten"

Referent: Dr. Christoph Peters

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung soll für Studierende möglichst vieler Fächer einen Überblick über wichtige Felder journalistischen Arbeitens bieten. Sehr praxisorientiert werden wichtige Darstellungsformen vermittelt und geübt. Zudem soll die wichtige Funktion des Journalismus für die Gesellschaft diskutiert werden. Exkursionen zu Medieneinrichtungen im Print-, Hörfunk- und TV-Bereich sollen zusätzlich berufliche Orientierung bieten. Nach der Veranstaltung sollen sich die Teilnehmenden auf ein etwaiges journalistisches Praktikum vorbereitet wissen.

Insgesamt steht das journalistische Handwerk im Vordergrund, das in ersten praktischen Übungen – zumeist in Gruppenarbeit – vermittelt werden soll. Im Verlauf der Veranstaltung soll es um einen Überblick über informations- und meinungsbetonte Darstellungsformen gehen. Meldungen und Berichte werden geübt. Im Mittelteil stehen Kommentare und Glossen als meinungsbetonte Darstellungsformen in Theorie und Praxis auf dem Programm. Anschließend widmet sich die Veranstaltung Fragen der narrativen (erzählenden) Darstellungsart im Journalismus.

In einer journalistischen Werkstatt wird ein Reportagemagazin geplant und umgesetzt. Der Frage des Vermittelns von Spannung und des Weckens von Interesse sind Diskussionen und Übungen gewidmet. Wichtige Sekundärtugenden des Journalisten, wie schnelles Arbeiten und außerordentliche Kritikfähigkeit, sollen ebenfalls zur Sprache kommen und in der Praxis erprobt werden.

Schließlich werden auch Probleme des Berufseinstiegs und der beruflichen Selbstorganisation angesprochen und diskutiert. Wie wird man Journalist? Was sind Spezifika der verschiedenen Mediengattungen? Wie und wovon lebt ein freiberuflich arbeitender Journalist? Als Höhepunkt stellt ein professioneller VJ der Deutschen Welle seine Arbeitsweise vor.

Die Studierenden, die Leistungspunkte erwerben wollen, müssen alle Übungen einschließlich der Abschlussarbeit schriftlich einreichen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9023

Termin : 01./02./03./04./16./17./18.03.2016

Onlinetermine: 07./08.03.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Journalistisches Arbeiten im crossmedialen Feld"

Referentin: Magdalena Taube

Leistungspunkte: 5

Die Lehrveranstaltung gibt Studierenden aller Fachrichtungen die Möglichkeit, das Berufsfeld Journalismus näher kennenzulernen. Es werden grundlegende journalistische Arbeitstechniken (Themenfindung, Recherche, Schreiben) sowie die modernen Werkzeuge des journalistischen Alltags vermittelt (Schreiben fürs Web, Blogsoftware, Video, Foto, Audio etc.). Diese Werkzeuge sind für Akademiker heute in nahezu allen Berufsfeldern wichtig.

Im Vordergrund steht die praktische Arbeit: Textarbeit und das gegenseitige Feedbackgeben sind wichtigster Bestandteil der Veranstaltung. Darüber hinaus werden in kleinen Gruppen eigene Projekte realisiert. Das Endprodukt, das in dieser Gruppenarbeit entsteht, kann ein multimedialer Textbeitrag oder ein eigenes Weblog sein. Dieses Medienprodukt dient gleichzeitig als Nachweis über die Erbringung einer eigenständigen Leistung in der Veranstaltung.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist der Austausch mit Experten/innen aus dem Berufsfeld Journalismus. Hierbei gibt es die Möglichkeit, mit Praktiker/innen ins Gespräch zu kommen und auch Kontakte für evtl. Praktika zu knüpfen. Der Austausch mit Experten/innen erlaubt außerdem einen Einblick in den Berufsalltag von (Online-)Journalisten/innen – so können sich Studierende ein genaueres Bild von Verdienstmöglichkeiten, Arbeitszusammenhängen und Berufseinstieg machen. Außerdem erhalten die Teilnehmer/innen Einblick in die Arbeit der Referentin, die als Chefredakteurin bei der Berliner Gazette (berlinergazette.de) arbeitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9013

Termin : 03./10./17.11., 01./08./15.12.2015, 05./12./19./26.01.2016
Onlinetermin: 24.11.2015

Zeit : 16.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
10.11., 01.12.: Raum 3.022

ÜWP-Modul "Online-Journalismus - Recherchieren und Bloggen"

Referentin: Regine Wosnitza

Leistungspunkte: 5

Online-Journalismus ist das schnellste Medium innerhalb der journalistischen Branche. Neben den klassischen Instrumenten des Interviews, der Quellenauswertung und Archivarbeit werden zunehmend Blogs, Online-Seiten von Zeitungen und Twitter als Informationsquellen hinzugezogen. Für qualitativ hochwertige Beiträge sind sehr gute Kenntnisse der Recherchemöglichkeiten und -instrumente erforderlich, gerade wenn es darum geht, unter hohem Zeitdruck zu arbeiten. Gleichzeitig müssen Journalisten im Auge behalten, dass ihre Arbeiten im Web anders konsumiert werden als Print-Beiträge.

Zielsetzung: Die Teilnehmer/innen erhalten eine Einführung in die wichtigsten Online- und Offline-Instrumente der Recherche und Anleitung zur verlässlichen Prüfung von Quellen. Dabei werden praktische Übungen zu den Rechercheinstrumenten Internet, Interview und Telefon durchgeführt. Das Leseverhalten im Netz und die Technik des Factchecking werden anhand selbst recherchierter Beiträge praxisnah erprobt.

Schwerpunkt der praktischen Übungen des journalistischen Recherchierens und Bloggens ist die Potsdamer Straße in Berlin. Hier finden zwei Vor-Ort-Termine statt. Unter Anleitung finden Sie spannende Themen, recherchieren relevante Informationen und Kontakte und publizieren Ihren Beitrag auf www.potseblog.de.

Die Lehrveranstaltung ist als Blended Learning Kurs angelegt. Aufgaben werden sowohl in Präsenzveranstaltungen als auch online über die Lernplattform Moodle konzipiert. Für die Recherchen ist ein DSL-Anschluss empfehlenswert.

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, für die der vielseitige Umgang mit dem Internet tägliche Praxis ist.

Für den Erwerb der Leistungspunkte bearbeiten Sie unter Einbeziehung des Erlernen die Praxisaufgaben. Jede/r Teilnehmer/in muss auf dem Blog ein Portrait und mindestens einen Eintrag publizieren. Auf Wunsch können auch weitere Einträge zum Thema des Blogs erstellt und publiziert werden. Eine aktive und verbindliche Teilnahme ist Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9031

Termin : 29.02., 03./07./10./14./17./31.03., 04.04.2016
 Onlinetermine: 09./31.03.2016

Zeit : montags 14.00 s.t. – 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 s.t. – 14.00 Uhr
 07.03.: 09. – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
 04.04.: 09. – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Praxis des freien Journalismus"

Referent: Alexander Morhart

Leistungspunkte: 5

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Tätigkeit freier Journalist_innen, speziell die selbständige Zuarbeit für gedruckte Medien, fürs Radio und für Onlineportale. Voraussichtlich sechs Exkursionen, jeweils inhaltlich vorbereitet durch Rechercheteams von zwei Studierenden, führen zu typischen Einrichtungen und Terminen in Berlin, wie z.B. Deutschlandradio Kultur, taz, dpa, Jazzradio, die Bundespressekonferenz. Die Teilnehmenden bekommen einen Eindruck von der Arbeitsweise potentieller Auftraggeber beziehungsweise thematischer Quellen freier Journalist_innen und knüpfen im Idealfall erste Kontakte.

Der Dozent führt in fundamentale Arbeitstechniken wie Recherche und Expertengespräch sowie in die Textform Reportage ein und berichtet aus erster Hand über seine berufliche Entwicklung. Auch Themen wie Honorare und Sozialversicherung kommen zur Sprache.

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den einzelnen LV-Terminen. Jede/r Teilnehmende absolviert zwei aus den folgenden Möglichkeiten, wobei eine der beiden Leistungen in jedem Fall aus dem Erstellen einer Reportage besteht.

A Reportage

Jede/r Teilnehmende erstellt eine journalistische Reportage zu einem selbstgewählten Thema.

A1 Reportagetext für ein gedrucktes oder Internet-Medium; Umfang 8.000 Zeichen

A2 Manuskript für eine Rundfunksendung; Umfang 3 min 30 s = 4.000 Zeichen

B Rechercheteams

Je zwei Teilnehmende bereiten zusammen eine Exkursion vor. Sie stellen die zu besuchende Einrichtung in etwa 15 Minuten vor. In der vorangehenden Sitzung verteilen sie dazu ein Skript mit 3.000 Zeichen.

C Medienbeiträge

Teilnehmende entwickeln im Lauf des Semesters selbständig geeignete Themen für erste eigene Beiträge. Alternativ können auch drei (beauftragte oder fiktive) Pressemitteilungen für ein existierendes Unternehmen oder einen Verband formuliert werden (Mindestlänge je 1.600 Zeichen). Die Texte werden ausgeteilt und im Seminar besprochen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaften (Abschlussziel: Erste Juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9017

Termin: 10./17./24.11., 08./15.12.2015, 13./19./26.01.2016

Zeit: 9.00 c.t. – 14.00 Uhr

Ort: Dorotheenstr. 24, Raum 3.022

ÜWP-Modul "Datenanalyse mit STATA – Erlernen und Anwenden"

Referent/innen: Matthias Klumpe, Anja Hlawatsch, Katja Baum (Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Referat "Mikrodaten, Analysen, Forschungsdatenzentrum")
Leistungspunkte: 5

Die Analyse großer Datenmengen gewinnt heutzutage stetig an Bedeutung. Klassische Tabellenkalkulationsprogramme, wie z.B. Microsoft Excel, stoßen dabei immer häufiger an ihre Grenzen. Mit der Statistiksoftware STATA ist es dagegen ein Leichtes, große Datenmengen zu verarbeiten und zu analysieren. Ziel der Lehrveranstaltung ist, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Statistiksoftware STATA zu vermitteln, um diese künftig selbständig beim Anfertigen von wissenschaftlichen Abschluss- oder Qualifizierungsarbeiten und der Analyse großer Datenmengen anzuwenden.

In der Lehrveranstaltung erlernen die Studierenden das Arbeiten mit STATA anhand von anonymisierten Mikrodaten der amtlichen Statistik. Das Konzept ist dabei so aufgebaut, dass vor jeder praktischen Arbeit theoretische Vorbemerkungen in das zu behandelnde Thema einführen. Die praktische Umsetzung der methodisch-theoretischen Aspekte erfolgt mit Campus-Files der Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.

Neben dem Datenmanagement und deskriptiven Analysen (Häufigkeitstabellen, Grafiken) wird auch ein erster Einblick in Korrelations-, Regressions- und Panelanalysen und deren Umsetzung mit Hilfe von STATA gegeben. Die Lehrveranstaltung führt in die Benutzung der Menüoberfläche kurz ein, setzt jedoch den Schwerpunkt auf die Programmierung anhand von Do-Files.

Auf die Interpretation der erzeugten Ergebnisse durch die Studierenden wird großer Wert gelegt. Die eigenständige Interpretation erhöht den Lernerfolg und gibt Sicherheit bei der Anwendung der vermittelten Methoden. Diese Lehrveranstaltung ist offen für Studierende aller Fachrichtungen. Es werden Vorkenntnisse im Bereich der Statistik erwartet, jedoch keine oder nur geringe Vorkenntnisse in der Statistiksoftware STATA. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch ebenfalls vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Durchführung einer eigenen Analyse, inklusive Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit, und deren Präsentation. Voraussetzungen für den Erhalt eines Teilnahmezertifikats sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Präsentation einer eigenen Analyse.

Die Anmeldung erfolgt bis zum 4. Oktober 2015 per E-Mail über Frau Sabrina Hahm (Hahm@hu-berlin.de). Da die Finanzierung des Angebots über Projektmittel erfolgt, werden Studierende, bei denen ein Härtefall nach §90 (1) ZSP-HU vorliegt oder die einen Grund für ein Studium in Teilzeit nach §63 (3) ZSP-HU nachweisen können, bei der Auswahl bevorzugt. Bitte machen Sie ggf. in Ihrer Anmeldung entsprechende Angaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9010

Termin : 19./26.10., 02./09./16.11., 07./14.12.2015

Zeit : 14.00 s.t. – 20.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Straße 3, Raum 1.702

ÜWP-Modul "Praktische Datenanalyse mit SPSS – Deskriptive Statistik" (für Anfänger/innen)

Referentin: Dr. Jekaterīna Žukovska
Leistungspunkte: 5

In vielen Arbeitsbereichen werden Entscheidungen anhand der Analyse von Daten getroffen, die zu diesem Zweck statistisch aufbereitet und ausgewertet werden müssen. Studierende ohne Vorkenntnisse im Bereich der Statistik lernen, einfache Operationen der deskriptiven Statistik mit Hilfe von SPSS selbst auszuführen.

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist, den Studierenden Kenntnisse über die graphische SPSS-Oberfläche und die grundlegenden Funktionen, z.B. der Dateneingabe, des Umgangs mit Variablen und Datentransformationen zu geben. Des Weiteren sollen statistische Grundkenntnisse, wie z.B. die Häufigkeitsanalyse, die deskriptive Statistik und graphische Darstellung von uni- und multivariaten Daten sowie die Korrelations- und Regressionsanalyse vermittelt werden.

Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Daten aus freien Datenquellen selbstständig sammeln (z.B. aus EUROSTAT), sie für SPSS vorbereiten und eine Analyse auf der Basis einer inhaltlichen Fragestellung durchführen.

- Inhalte:
- Einführung in die Methoden der Datenauswertung
 - Einführung in SPSS (Statistikpaket IBM® SPSS® Statistics)
 - Ablauf einer Datenanalyse in SPSS
 - Datenaufbereitung
 - Datenmodifikationen
 - Häufigkeitsanalyse
 - Grafische Darstellung univariater Daten
 - Deskriptive Statistik, Maßzahlen für eindimensionale Verteilungen
 - Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
 - Multivariate deskriptive Statistik
 - Maße für den Zusammenhang zweier Merkmale. Korrelationsanalyse
 - Grafische Darstellung multivariater Daten
 - Regressionsanalyse

Diese Lehrveranstaltung ist offen für die Studierenden aller Fachrichtungen und verlangt keine Vorkenntnisse im Bereich der Statistik. Grundkenntnisse in der Computernutzung und Textverarbeitung werden jedoch vorausgesetzt.

Voraussetzungen für den Erhalt der Leistungspunkte sind regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Anfertigung der Übungsaufgaben am PC.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9029

Termin : 29.02., 02./04./07./09./11./14./16./18.03.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Grimmzentrum, Geschwister-Scholl-Str. 3, Raum 1.701

ÜWP-Modul "Public Relations (PR) als Berufsfeld – Einführung in die strategische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit"

Referentin: Petra David

Leistungspunkte: 5

Der Beruf des „Öffentlichkeitsarbeiters“ bietet für Berufsanfänger vielfältige Einstiegsmöglichkeiten. Das strategische Management von Kommunikation ist in Unternehmen, Verbänden, Wissenschaft, Politik und Kunst nicht mehr wegzudenken. Aber was ist PR – und wie kann ich sie gezielt nutzen? Was sind wesentliche Erfolgsbausteine einer guten PR? Wie unterscheidet sie sich vom Marketing und der Werbung? Was muss politische PR im Vergleich z.B. zur Unternehmens-PR beachten? Welche PR-Instrumente gibt es und wie wendet man sie zielgerichtet an? Was versteckt sich hinter Guerilla-PR und welche Chancen bieten die neuen Entwicklungen rund um Social-Media? Warum ist eine PR-Strategie ein wichtiger Schlüssel zum PR-Erfolg? Diesen Fragen und mehr gehen wir in dieser Veranstaltung nach.

Die Lehrveranstaltung ist praxisorientiert. Neben kurzen theoretischen Inputeinheiten erschließen sich die Teilnehmer die PR-Themenbausteine über Übungen und PR-Fallbeispiele in Kleingruppen und Präsentationen im Plenum. Im Rahmen einer Schreibwerkstatt werden sich die Teilnehmer ebenso mit unterschiedlichen Textformaten - wie z.B. Pressemitteilung, fokussierte Zielgruppenansprache, Presseinvitation zur Pressekonferenz - beschäftigen und ausprobieren. Ziel ist, dass jeder Teilnehmer anhand eines vorgegebenen Beispiels oder eigener Ideen eine PR-Strategie entwickelt und am Ende präsentiert. Ergänzend dazu werden PR-Experten aus der Praxis eingeladen und im Rahmen von Exkursionen besucht.

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit sowie die Übernahme von Referaten und die Erstellung einer PR-Strategie mit anschließender Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul 9011

Termin : 30.10., 06./13./27.11., 11./18.12.2015, 08./15.01.2016

Onlinetermine: 20.11., 04./17.12.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
27.11.: Raum 3.025

Praxisorientierte ÜWP-Module für Masterstudierende

ÜWP-Modul "Authentische Selbstpräsentation - Sprache, Mimik, Gestik finden und vertiefen"

Referentin: Sabine Maier
Leistungspunkte: 5

Sich authentisch zu zeigen und damit überzeugend zu wirken setzt eine gewisse Selbstsicherheit voraus, ohne die es häufig zu Verhaltensweisen und Reaktionen kommt, die aufgesetzt und unsicher wirken.

Ein Merkmal charismatischer Personen ist persönliche Reife, die meist auf einem Reichtum an (Selbst-)Erfahrung beruht. Aber soll man warten bis man „älter“ wird, um die persönliche Reife zu erlangen?

Aufgrund der Kürze der Zeit werden Fragen nach Identität und Persönlichkeit lediglich angestoßen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Klärung „Wie wirke ich auf andere und wie will ich wirken?“

Anhand zahlreicher Präsentations- und Gesprächsübungen, die mit der Kamera festgehalten und so von der Gruppe ausgewertet werden können, erarbeitet sich jeder Teilnehmer unterschiedliche Möglichkeiten, seinen persönlichen Ausdruck situationsbezogen zu erleben und zu beleben.

Das Bewerbungsgespräch sowie die Nutzung eines Hörsaals zum Erfahren des Raumerlebens stellen hier nur einen kleinen Ausschnitt aus der Situations-Palette.

Authentisches Auftreten heißt ferner NICHT, dass ich mich unkontrolliert verhalte, alles zum Ausdruck bringe, was gerade da ist. Nicht von ungefähr sprechen wir von Gesprächskultur. Ziel des Trainings ist es, persönliche Stärken, die im kommunikativen Prozess zum Ausdruck kommen, zu entdecken und weiterzuentwickeln.

Dabei gibt es kein GUT und SCHLECHT. Im Focus steht, dass der Teilnehmer für sich Elemente der Kommunikation ausprobert und übt, mit denen er sich im Gespräch wohlfühlt und zu einem möglichst guten Gesprächsergebnis gelangt. Ausgangssituation und Ziel bzw. Ergebnis können von Person zu Person sehr unterschiedlich sein.

Wichtig ist, dass spielerische Leichtigkeit und Humor die Lehrveranstaltung tragen. Somit werden learning by doing Wahrnehmung und Kommunikationstechniken erfahren und trainiert, um anschließend im Alltag vertieft und kreativ angepasst zu werden.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion, die regelmäßige und aktive Teilnahme am Kursgeschehen und das Erledigen der Aufgaben.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1383

Termin : 21./22./29./30./31.03., 04./05.04.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025
04./05.04.: Unter den Linden 6, HS 2014A

ÜWP-Modul "Grundlagen der Mediation - Wenn zwei sich streiten, vermittelt ein/e Dritte/r"

Referentin: Corinna Telkamp

Leistungspunkte: 5

Wo Menschen zusammenleben oder -arbeiten, gehören Konflikte dazu. Entscheidend ist, wie sie gelöst werden. Mediation schaut auf die Interessen und Bedürfnisse hinter den verhärteten Positionen der Streitparteien und unterstützt die Klienten, tragfähige Lösungen zu verhandeln. Als außergerichtliches Verfahren der Konfliktbearbeitung hat sich die Mediation in Deutschland etabliert und wird zunehmend in Anspruch genommen.

In dieser Lehrveranstaltung erhalten Sie Einblicke in die professionelle Vermittlung im Konflikt und in das Berufsfeld Mediation. Wie funktioniert Mediation? Wie eskalieren Konflikte und wie können sie deeskaliert werden? Worauf kommt es bei der Kommunikation in der Mediation an? All das sind Fragen, auf die Sie in diesem Seminar Antworten erarbeiten. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den eigenen Umgang mit Konflikten zu reflektieren und persönlich mediative Kompetenzen zu erwerben.

Inhalte:

- Grundgedanken der Mediation
- Wo wird Mediation angewandt?
- Die Rolle des Mediators/der Mediatorin
- Typischer Ablauf des Mediationsverfahrens
- Konfliktarten, -dynamik, -merkmale
- Kommunikation in der Mediation
- Gefühle und Bedürfnisse in der Mediation
- Mediator/in als mögliches Berufsbild

Methoden:

- Selbstreflexion
- theoretische Inputs
- Diskussion in Kleingruppen und im Plenum
- Interaktive Übungen
- Rollenspiele

Voraussetzungen für den Erwerb der Leistungspunkte sind die regelmäßige, aktive Teilnahme, die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie die Bearbeitung von Aufgaben zum Thema und eine Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1385

Termin : 08./09./16./17./18.03., 07./08.04.2016

Zeit : 09.30 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006
08./09.03.: Raum 3.022

ÜWP-Modul "Interkulturelles Management – Führen in internationalen Teams"

Referentin: Cornelia Schultheiss

Leistungspunkte: 5

Führungskompetenz in internationalen Settings ist ein echtes Alleinstellungsmerkmal in Ihrer Bewerbung. Eine stetig wachsende Anzahl an international besetzten Projekten stellt auch wachsende Anforderungen an das Management.

Diese Lehrveranstaltung bietet einen Einstieg in das Thema "Führen in internationalen Teams". Sie lernen praxisorientiert Ansätze, Methoden und Verhaltensweisen kennen, die Ihren Handlungsspielraum in interkulturellen Situationen erweitern und Sie dazu befähigen, in anspruchsvollen Situationen angemessener, effizienter und erfolgreicher zu führen."

Inhalte sind hierbei unter anderem:

- Interkulturelle Kommunikation
- Führungsmodelle global – wo führe ich wie?
- Führung und Konflikte in international besetzten Teams.
- Wie sieht (m)ein interkulturell kompetenter Führungsstil aus?

Wir werden sehr praxisorientiert arbeiten und Sie werden Gelegenheit haben, sich in verschiedensten Situationen einzubringen und auszuprobieren. Interkulturelles Führen ist eine bereichernde Herausforderung, die Sie Vielfalt erleben und Synergien realisieren lässt.

Bitte beachten Sie: Der Besuch des ersten Präsenztages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in die Veranstaltung einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzungen für den Erwerb von Studienpunkten: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an **allen** Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1387

Termin : 01./02./08./09./16./17./23.03.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

ÜWP-Modul "Mediengestaltung in Wissenschaft und Praxis – Konzeption und Erstellung eigener Printmedien"

Referentin: Stefanie Ollenburg

Leistungspunkte: 5

Zu den Arbeitsaufgaben von Hochschulabsolventinnen und –absolventen in vielen Arbeitsbereichen gehört häufig die Konzipierung, Gestaltung und Erstellung von zielgruppenspezifischen Informations- und Werbematerialien, die oft professionellen Standards genügen sollen.

Die Lehrveranstaltung vermittelt die wichtigsten Grundlagen im Design von Printmedien, deren Erstellung im Desktop Publishing sowie praktische Hinweise zur Produktion. Diese Kenntnisse finden sowohl im Wissenschaftsbereich als auch im Unternehmen Anwendung und sind für Studierende aller Fachrichtungen geeignet.

Die Teilnehmenden erhalten anhand von Beispielen Hintergrundwissen zu den Grundlagen der Gestaltung und erlernen den Umgang mit entsprechender Gestaltungssoftware. Sie erhalten einen ersten Überblick zu den Themen Bild-Handhabung, Typografie und Druckverfahren sowie einen Einblick in die wichtigsten Regeln des Urheberrechtes. In kleinen Übungsaufgaben wird das Gelernte verfestigt.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sollen die erworbenen Kenntnisse bei der Konzipierung und Herstellung eines eigenen Printproduktes erfolgreich angewandt werden. Das fertige Printprodukt soll digital und, wenn möglich, analog erstellt sowie den anderen Teilnehmenden präsentiert werden.

Inhalte:

- Grundlagen der Konzeption und Gestaltung von Printmedien
- Grundkenntnisse in Typographie und Layout
- Anwendung von Farben, Schriften, Bildern und Grafiken
- Einblick in Druckverfahren und ins Urheberrecht
- Produktionsmanagement/Arbeitsvorbereitung

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1386

Termin : 08./09./15./16./22./24./29./30.03.2016
 Onlinetermin: 17./23.03.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 410

ÜWP-Modul "Kulturmarketing - Konzeption, Umsetzung, Interdisziplinarität"

Referentin: Barbara Mei Chun Müller

Leistungspunkte: 5

Die praxisorientierte Lehrveranstaltung vermittelt Einsteigern und Fortgeschrittenen fundierte theoretische und anwendbare Kenntnisse im Bereich des Kulturmarketings sowie zu den interdisziplinären Schnittstellen Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Medien.

Ausgehend vom Kulturbegriff, den aktuellen Entwicklungen in der nationalen und internationalen Kulturpolitik sowie auf dem öffentlichen und privaten Kulturmarkt, wird der strategische Einsatz von klassischen und modernen Marketinginstrumenten auf den Handlungsfeldern der Kultur thematisiert. Speziell betrachtet werden hierbei Anwendung und Wirkungsweise in Bezug auf Kultursparten, Kulturschaffende, Kulturvermittlung, kulturelle Bildung, Kooperationen, Märkte und Entscheidungsträger.

Exkursionen in Kulturinstitutionen und Expertengespräche mit Marketingverantwortlichen vermitteln einen direkten Einblick in die Anwendungsbereiche des Kulturmarketings und das Berufsfeldspektrum des Kulturmarktes.

Inhalte

- Kulturbegriff, Kulturpolitik, Schnittstellendisziplinen
- Kulturmarkt, Kultursparten, Akteure, Entscheider, Kulturinstitutionen (öffentlich und privat)
- Marketing-Begriff, Marketing-Instrumente, Angebots- und Beschaffungsmarketing
- Das Produkt „Kultur“, Kulturvermittlung
- Kulturmarketing, Tourismusmarketing, Servicemarketing
- Marketingkonzeption, Marketingstrategien
- Budget, Kostenbildung

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: regelmäßige Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen und Bearbeitung selbstgewählter Aufgabenstellungen, z.B. vergleichende Analysen von Kulturinstitutionen oder Erarbeitung von Marketingkonzepten für eigene Projekte.

Die Bearbeitung der Aufgabenstellung wird durch die Dozentin im Onlinebereich und im Rahmen der Präsenzveranstaltungen begleitet.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1382

Termin : 26./27.10., 09./10./16./17./30.11., 01.12.2015
 Onlinetermin: 06./13./20.11.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

ÜWP-Modul "Dem roten Faden auf der Spur – Erfolgreiche Laufbahngestaltung und Networking"

Referentin: Ortrun Blase

Leistungspunkte: 5

Ziel des Workshops/Ihr Nutzen: Wie können Sie Ihre beruflichen Interessen und Leidenschaften als roten Faden für die Laufbahnplanung nutzen? Sie möchten Ihr berufliches Ziel finden, konkretisieren und trotzdem flexibel bleiben? In diesem praxisorientierten Workshop gewinnen Sie Klarheit über Ihre Kompetenzen sowie Bewerbungsziele und erleichtern sich so den Berufseinstieg. Sie erfahren, wie Sie mit fairem und zeiteffektivem Networking den Bewerbungsprozess erheblich abkürzen, inspirierend und motivierend gestalten können. Sie trainieren, wie Sie sich erfolgreich in hierarchieübergreifenden Networking-Situationen präsentieren und mit schwierigen Situationen selbstbewusst umgehen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei der überzeugenden Gestaltung Ihrer Bewerbungsunterlagen. Bereits während des Workshops erarbeiten Sie erste Erfolge. Schließlich entwickeln Sie einen konkreten Aktionsplan zur Umsetzung Ihrer Networkingziele im Anschluss an das Training. Entlang ihrer Interessen und Praxisbeispiele setzen sie inhaltliche Schwerpunkte aus folgendem Angebot:

Trainingsschwerpunkte

- Häufige Probleme bei der Laufbahnplanung lösen
- die eigenen Kompetenzen/Schlüsselqualifikationen und Werte definieren und überzeugend präsentieren
- motivierende sowie realistische berufliche und Bewerbungsziele finden und trotzdem flexibel bleiben
- schriftliche Bewerbungen, Telefoninterviews und Vorstellungsgespräche
- Networking - Chancen erkennen, schaffen und nutzen
- Do´s and Don´ts, fair netzwerken und Konflikten vorbeugen
- Small Talk und den Umgang mit anspruchsvollen Networking - Partnern erfolgreich gestalten
- Kontakte gewinnen, pflegen u. nutzen, „eingeschlafene" Kontakte reaktivieren
- hierarchieübergreifend netzwerken; Chancen und Gefahren in Social Networks
- erste Erfolge sichern, Aktionsplan erstellen

Methodenangebot: Kurze theoretische Inputs, Kreativitätstechniken, Präsentationen, Einzel- und Gruppenarbeit, Fallbeispiele, Rollenspiele, Übungen, Partner- und Gruppeninterview, Reflexionen, Videofeedback, Transferschleifen, Tandem Learning, Contract Learning

Ihre Anwesenheit am ersten Präsenztage ist unabdingbar – ein späterer Einstieg in die Lehrveranstaltung ist nicht möglich.

Für den Erwerb von Leistungspunkten sind Ihre aktive Mitarbeit, Ihre Bereitschaft zur Selbstreflexion und das Bearbeiten der Aufgaben sowie die Präsentation der Arbeitsergebnisse Voraussetzung.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1380

Termin : 09./10./11./25./26./27.11., 01./02.12.2015

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Schreiben für Film und Fernsehen – Grundlagen der Stoffentwicklung"

Referentinnen: Susanna Mewe, Julia Kandzora

Leistungspunkte: 5

Was macht den Beruf des Drehbuchautors aus? Bedeutet es, in erster Linie Künstler oder doch eher Dienstleister zu sein? Welche Wege führen in dieses Berufsfeld? Und wie wird aus einer Ausgangsidee für einen Spielfilm ein sendefertiges Drehbuch? Diese Veranstaltung wird Ihnen einen realistischen, praxisnahen Einblick in die Stoffentwicklung für Film und Fernsehen geben und Ihnen dabei helfen herauszufinden, ob eine Tätigkeit in diesem Bereich – sei es als Drehbuchautor, Lektor oder Dramaturg – zu Ihren Fähigkeiten und Neigungen passt.

Diese Lehrveranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, den Prozess der Stoffentwicklung einmal selbst praktisch nachzuvollziehen – von der ersten Idee bis zur spielfertigen Szene. Begleitend werden die Grundlagen des Szenischen Schreibens vermittelt: Figurenentwicklung, Dramatischer Konflikt, Szenaufbau, Dialogführung, Akt-Struktur und Spannungsdramaturgie. Die Veranstaltung ist als Werkstatt konzipiert, und so werden die Teilnehmer immer wieder selbst schreiben, eigene Figuren und Geschichten entwerfen und vorstellen. Die sich anschließende Diskussion soll Grundlage für eine Überarbeitung und Weiterentwicklung der Texte sein.

Im nächsten Schritt trainieren wir, wie Sie Ihre Stoffideen im Rahmen einer Verkaufssituation optimal präsentieren können. Hierbei werden wir verschiedene Verkaufs- und Verhandlungssituationen aus der Praxis durchspielen: Vom Drehbuch-Pitch vor größerem Publikum bis zum Produzentengespräch. In Partnerübungen trainieren Sie, komplexe Geschichten knapp, präzise und spannend zusammenzufassen, und entwickeln Strategien, um auch schwierige Gesprächssituationen konstruktiv zu gestalten. Schließlich behandeln wir mit Pitch-Papier, Exposé und Treatment die üblichen Formen des Verkaufspapiers.

In der letzten Sitzung werden die Teilnehmer noch einmal die Gelegenheit erhalten, das Gelernte praktisch anzuwenden: Ein Konzept für einen Spielfilm soll entwickelt und im Rahmen einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden.

Voraussetzung für den Erwerb der Leistungspunkte: Regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen und Erledigung der Übungsaufgaben, Beteiligung am Abschlussprojekt.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1381

Termin : 29.10., 05./19.11., 10.12.2015, 14./21.01., 04./11.02.2016
 Onlinetermine: 12./26.11., 03./17.12.2015, 18.01.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 14.30 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Team- und Führungskräfte-Training für Berufseinsteiger"

Referentin: Daniela Möller

Leistungspunkte: 5

In dieser Lehrveranstaltung geht es neben der Überlegung,

- wie ein Team entsteht,
- was in Teams passiert und
- welche Aufgaben eine Führungskraft übernehmen sollte,

auch um erste Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten.

Die Lehrveranstaltung soll Ihnen helfen, klassische Situationen des Berufseinstieges, egal ob als Teammitglied oder als Führungskraft, anhand von bewährten Modellen sicher einschätzen und damit Ihren Handlungsspielraum erweitern zu können. Ziel ist es auch, Ihre ersten Erfahrungen mit dem eigenen Führungsverhalten zu reflektieren.

Phasen mit theoretischen Informationen wechseln sich mit Phasen des Übens und Diskutierens ab. Die Veranstaltung wird stark von Ihrer aktiven Mitarbeit, dem Einbringen Ihrer Erfahrungen sowie Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und den anderen profitieren. Eine hohe Verbindlichkeit der Teilnahme ist dafür Voraussetzung.

Themenschwerpunkte im Kurzüberblick:

Was sind Teams?

Teamphasen und Teampositionen?

Was ist Führung?

Was bedeutet eine Führungsrolle für mich?

Arbeit an Selbst-/Fremdbild

Stress

Kommunikationsgrundlagen

Bearbeitung von Praxisfällen

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme, das Erledigen der Übungsaufgaben und einer Gruppenarbeit außerhalb der Präsenzzeit und eine hohe Bereitschaft zur (Selbst)reflexion. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1388

Termin : 29.02., 01./02./07./08./14./15.03.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 15.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

ÜWP-Modul "Theorie und Praxis der Wissenschaftskommunikation"

Referentin: Kristina Vaillant
Leistungspunkte: 5

Noch nie zuvor in der Geschichte hatten Wissenschaft und Forschung einen derart großen Einfluss auf unser Leben, nie zuvor gab es so viele Wissenschaftler/innen und noch niemals haben Staaten so große Summen in Forschung investiert wie heute. Das hat die Bereitschaft, aber auch den Druck erhöht, Forschungsergebnisse mit der Öffentlichkeit zu teilen. Parallel dazu ist beim breiten Publikum das Interesse an wissenschaftlichen Entwicklungen gestiegen. Wie kommen Forscher und Wissenschaftsinstitutionen mit der Öffentlichkeit ins Gespräch, und welche Rolle spielen Journalisten/innen in diesem Prozess?

In dieser Veranstaltung wird dieser spezielle Kommunikationsraum ausgeleuchtet und von den Teilnehmern/innen in einem Praxisprojekt mitgestaltet. Im theoretischen Teil wird ein Überblick über die Aufgaben und Ziele der Wissenschaftskommunikation mit ihren verschiedenen Kommunikationskanälen, Akteuren und Zielgruppen vermittelt. Im Praxisteil stehen Texte als grundlegendes Medium für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit im Vordergrund. Die Teilnehmer/innen lernen sprachliche und konzeptionelle Werkzeuge kennen und anzuwenden, mit denen sie wissenschaftliche Inhalte verständlich, anschaulich und interessant präsentieren können. Beim Besuch einer Berliner Forschungseinrichtung und/oder Wissenschaftsredaktion erfahren die Teilnehmer/innen, welche Strategien und Ziele die Kommunikationsprofis verfolgen, gleichzeitig lernen sie ein Berufsfeld kennen. Interesse am Schreiben und an der Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte wird erwartet, journalistische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten sind die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzterminen, das Bearbeiten der Übungsaufgaben und die Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich "Schlüsselqualifikationen" dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1384

Termin : 24.02., 01./02./08./09./15./22.03.2016
Onlinetermin: 16.03.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.006

ÜWP-Modul "Verhandlungstraining"

Referent: Martin Weiß

Leistungspunkte: 5

Verhandlungen sind im Geschäftsleben allgegenwärtig: Projektplanungen werden im Team oder mit Kunden abgestimmt, die anstehende Gehaltserhöhung sowie Verträge ausgehandelt, eine mögliche Zusammenarbeit im persönlichen Austausch mit potenziellen Geschäftspartnern ausgelotet.

Wem es hierbei gelingt, souverän und erfolgreich die eigenen Ziele zu erreichen und zudem vertrauensvolle Beziehungen zu Verhandlungspartnern aufzubauen, ist klar im Vorteil. Genau das lernen Sie in dieser praxisorientierten und interaktiven Lehrveranstaltung.

Sie erfahren, wie Sie auf Basis einer optimalen Vorbereitung entlang der Phasen einer Verhandlung Ihren Verhandlungspartnern Ihre eigenen Ziele und Vorstellungen transparent, selbstsicher und wertschätzend vermitteln. Gleichzeitig lernen und üben Sie, die Bedürfnisse und Wünsche Ihres Gegenübers zu integrieren, mit Einwänden und Ihrem eigenen Stress gekonnt umzugehen sowie Argumentationsstrategien und Kommunikationstechniken fokussiert einzusetzen, um in Verhandlungen nicht nur zu einem Kompromiss, sondern möglichst zu einer Win-Win-Situation zu gelangen.

Im Verlauf der Veranstaltung werden sich Phasen des Inputs und der Information über Modelle, Techniken und Strategien abwechseln mit Phasen des Anwendens und Übens. Die sechs Präsenztage werden parallel durch Online-Module auf der Lernplattform MOODLE im Internet unterstützt.

Der Erfolg der Veranstaltung wird wesentlich von Ihrer aktiven Mitarbeit, Ihren Alltagserfahrungen und auch Ihrer Bereitschaft zur Reflexion, zum Dialog mit sich selbst und mit anderen profitieren. Erweitern Sie durch Ihre aktive Mitwirkung Ihr methodisches Handlungsspektrum deutlich – um noch erfolgreicher in Ihr Berufsleben zu starten. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Bitte beachten Sie! Der Besuch des ersten Tages ist Pflicht, es besteht **keine** Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt in die Veranstaltung einzusteigen. Bitte sichern Sie Ihre Anwesenheit an allen Präsenztagen.

Voraussetzung für den Erwerb der 5 Leistungspunkte: Regelmäßige, aktive Teilnahme und die Bereitschaft zur Selbstreflexion, zum Bearbeiten der Online-Aufgaben und zur Präsentation.

Studierende des Studienganges Rechtswissenschaft (Abschlussziel: Erste juristische Prüfung) entnehmen das anerkannte Angebot im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ dem Vorlesungsverzeichnis der Juristischen Fakultät.

Modul MA1389

Termin : 03./04./10./11./14./15./18.03.2016

Zeit : 09.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Invalidenstr. 110, Raum 327

Kurse zur Berufseinstiegsplanung

CareerDay - Exkursionen in die Arbeitswelt

Im Rahmen unserer CareerDay-Exkursionen haben Sie die Chance, sich Unternehmen bzw. Einrichtungen von "innen" anzusehen und von Vertretern/innen der jeweiligen Einrichtung vor Ort über Arbeitsfelder sowie Einstiegsmöglichkeiten etc. informiert zu werden, aber auch Kontakte zu knüpfen, wenn es darum geht, einen interessanten Praktikumsplatz zu bekommen. Die Exkursionen werden in jedem Sommersemester angeboten und mit dem CareerDay-Inhouse ergänzt, der zahlreiche Veranstaltungen rund ums Thema Praktikum und Berufseinstieg sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester bietet.

CareerDay - Inhouse Informationsveranstaltung zum Thema Berufseinstieg

Beg]init[! – Bewerbungstraining mit der]init[AG

Referentinnen: Aleksandra Polyudova (HR, Personalentwicklung) und
Nicole Bengelsdorf (HR, Recruiting und Personalmarketing)

„Derjenige, der eingestellt wird, ist nicht unbedingt der, der den Job am besten beherrscht; sondern derjenige, der am meisten darüber weiß, wie man eingestellt wird.“ (Richard Lathrop)

Anders als im herkömmlichen Bewerbungstraining konzentrieren wir uns im Workshop auf das, was wirklich zählt – und das sind Sie, Ihre Interessen, Ihre Fähigkeiten und Ihre Stärken.

Lernen Sie die Sicht der einstellenden Unternehmen kennen und legen Sie gemeinsam mit erfahrenen Personalern der]init[AG den Grundstein für den erfolgreichen Start ins Berufsleben: Setzen Sie sich mit Ihrem persönlichen Profil auseinander und finden Sie heraus, wie Sie sich erfolgreich am Arbeitsmarkt positionieren. Gerade wenn Sie noch keine klare Vorstellung davon haben, „wo es beruflich für Sie hingehen soll“, sind Sie in dieser Veranstaltung goldrichtig.

Den besten Lernerfolg erzielen Sie durch die aktive Teilnahme am Workshop, die wir voraussetzen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 22.02.2016
Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Das Vorstellungsgespräch einmal anders!

Referent: Christof Müller (Personalabteilung Immobilien Scout GmbH)

Das kennen wir alle - die Nacht schlecht geschlafen, bei der Anreise im Stau gestanden, dann der merkwürdige Personalchef beim Interview - das marternde Gefühl, beim Bewerbungsgespräch nicht gut angekommen zu sein.

Das Interview aus der Sicht eines Personalers. Alles rund um die Bewerbung. Ein Dialog.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Mittwoch, 27.01.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Gender Pay Gap – Der große kleine Unterschied – Strategien entwickeln, damit das Gehalt nicht vom Geschlecht abhängt

Referentin: Anne Karl (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Vielen Frauen würde es im Traum nicht einfallen, dass ihre Leistung weniger wert sein könnte als die ihrer männlichen Kollegen. Und damit haben sie Recht! Trotzdem sieht es in der Realität anders aus. Frauen in Deutschland bekommen im Durchschnitt 23% weniger als Männer gezahlt.

Wie kommen diese Unterschiede zustande und welche Faktoren sind beeinflussbar? Was kann Frau tun?

Inhalte:

- Wie sieht die Einkommenslücke tatsächlich aus?
- Rollenspiel/Gruppenarbeit
- Vorstellungsgespräch
- Körpersprache
- Was spielt beim Beurteilen eine Rolle?
- Einstiegsgehalt

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 25.02.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Im Dialog auf Facebook & Co. – Berufsbild Social Media Manager

Referentinnen: Christine Lehmann (Immobilien Scout GmbH)
Antje Lagies (Immobilien Scout GmbH)

„Was machst du eigentlich den ganzen Tag?“ – Dieser Frage sehen sich Social Media Manager immer wieder ausgesetzt, denn ihr Umfeld kann sich darunter oft nicht mehr vorstellen als den täglichen Facebook-Eintrag.

Doch was steckt in Wirklichkeit hinter diesem komplexen Beruf? Strategie, Reporting, das Aufsetzen von internen Feedback-Prozessen und der tägliche Dialog mit der Zielgruppe – Antje Lagies und Christiane Lehmann von ImmobilienScout24 erzählen davon, wie ihr Arbeitsalltag abläuft und welche Funktion die Social-Media-Kommunikation bei ImmobilienScout24 einnimmt. Außerdem beantworten sie die Frage: Wie wird man eigentlich Social Media Manager?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 09.12.2015

Zeit : 16.00 s.t. – 18.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

"Unbezahlbar? Was sind Sie wert? Einstiegsgehälter-Tipps und Infos zum Arbeitsverhältnis"

Referentin: Anne Karl (IG Metall Bezirksleitung Berlin-Brandenburg-Sachsen)

Häufig hängt das Gehalt nicht nur vom Abschluss und der Note ab, sondern das Verhandlungsgeschick der Bewerberin oder des Bewerbers spielen eine wesentliche Rolle. Ein wesentlicher Punkt ist allerdings auch die Wahl des zukünftigen Arbeitgebers, insbesondere wenn Tarifverträge das Entgelt in einer bestimmten Branche regeln. Auf was muss man beim Vorstellungsgespräch und beim Unterzeichnen des Arbeitsvertrags achten? Auch darauf gibt es in der Veranstaltung Antworten.

Inhalte:

- Was darf in einem Vorstellungsgespräch gefragt werden?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich als Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer?
- Was gilt für Selbständige?
- Wie setzt sich ein Jahresgehalt zusammen?
- Die Tücke des „Zielgehalts“
- Tipps zum Arbeitsvertrag - Worauf sollte man genau achten?

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 25.01.2016

Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr

Ort : Dorotheenstr. 24, Raum 3.025

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Business-Knigge

Referentin: Sabine Schimanski, Referentin im Nachwuchs- und Talentmanagement
(Berliner Sparkasse)

Sie wollten schon immer wissen, wer wem das Du anbieten kann oder was man auf einem Firmenausflug anzieht?

Das Ziel des Business-Knigge ist, Ihnen Souveränität im Umgang mit zeitgemäßen Konventionen zu geben. Zu einem erfolgreichen Arbeitsleben gehören ein sicheres und überzeugendes Auftreten, korrektes Verhalten und Benehmen sowie ein sicherer Umgang mit anderen Menschen, egal ob dies Kunden, Kollegen oder Vorgesetzte sind. Professionelles Auftreten zeigt sich insbesondere in der Kommunikation. Auch die passende Kleidung und der sichere Umgang mit dem „Siezen“ und „Duzen“ sind für einen stilsicheren Auftritt wichtig.

Erleben Sie Business-Knigge effektiv, abwechslungsreich und kurzweilig mit einem lebendigen Methoden-Mix. Wir freuen uns auf Sie.

Die Methoden: - Teamarbeit, - Quiz, - Gruppendiskussion, - Filmsequenzen

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Dienstag, 24.11.2015
Zeit : 14.00 s.t. – 16.00 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Bewerbungstraining

Referentin: Sabine Schimanski, Referentin im Nachwuchs- und Talentmanagement
(Berliner Sparkasse)

Sie wollen sich bald bewerben und brauchen noch etwas Unterstützung?

Das Ziel des Bewerbungstrainings ist, dass Sie Ihr Vorstellungsgespräch sicher und souverän meistern. Wir geben Ihnen einen Einblick und machen Sie fit, dass Sie sich erfolgreich präsentieren. Trainieren Sie Ihr überzeugendes und selbstbewusstes Auftreten bei Vorstellungsgesprächen und bekommen Sie anschließend eine direkte Rückmeldung. Sie erhalten außerdem viele nützliche Informationen und Tipps für das Erstellen einer Bewerbung. So können Sie sich auch hier von Ihrer besten Seite darstellen.

Erleben Sie unser Bewerbungstraining effektiv, abwechslungsreich und kurzweilig mit einem lebendigen Methoden-Mix. Wir freuen uns auf Sie.

Die Methoden: - Lernimpulse, - Gruppendiskussion, - Rollenspiele, - Feedback

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Montag, 30.11.2015
Zeit : 14.00 s.t. – 16.30 Uhr
Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Jour fixe "Bewerbung" im Career Center der Humboldt-Universität zu Berlin (Gruppenberatung)

Referentin: Patricia Wohner

Der Jour fixe "Bewerbung" richtet sich sowohl an Studierende, die sich in der Abschlussphase ihres Studiums befinden, als auch an Studierende in den ersten Semestern, die sich für ein Praktikum bewerben möchten. In dieser Gruppenberatung können Sie sich einen ersten Überblick über das Thema "Bewerbung" verschaffen. Sie haben die Möglichkeit, gezielt Ihre Fragen zu stellen und sich mit den anderen Teilnehmern/innen auszutauschen.

Interessante Arbeitgeber können meist aus einer großen Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern wählen. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind die Voraussetzung, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Ihre Bewerbung sollte deshalb Ihre Kompetenz und Motivation deutlich zum Ausdruck bringen. Nachdem Ihre Fragen im Kurs geklärt wurden, sind Sie in der Lage, Ihre Bewerbungsmappe selbst zu erstellen.

Im Jour fixe "Bewerbung" erhalten Sie viele hilfreiche Informationen und Tipps zu folgenden Themen:

- Kreative Umsetzung formaler Bewerbungsstandards und inhaltliche Gestaltung einer Bewerbung
- Das Vorstellungsgespräch

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Der Jour fixe wird regelmäßig und – sofern möglich – an verschiedenen Wochentagen und Zeiten angeboten.

Termin :	Mo., 26.10.2015, 14.00 s.t. – 16.00 Uhr,	Die schriftliche Bewerbung
	Di., 17.11.2015, 14.00 s.t. – 16.00 Uhr,	Das Vorstellungsgespräch
	Mo., 07.12.2015, 10.00 s.t. – 12.00 Uhr,	Die schriftliche Bewerbung
	Mo., 18.01.2016, 14.00 s.t. – 16.00 Uhr,	Das Vorstellungsgespräch
	Mo., 15.02.2016, 14.00 s.t. – 16.00 Uhr,	Die schriftliche Bewerbung
	Mi., 16.03.2016, 10.00 s.t. – 12.00 Uhr,	Das Vorstellungsgespräch

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung zu den einzelnen Terminen erfolgt online jeweils vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn über www.careercenter.hu-berlin.de.

Informationen:

E-Mail: patricia.wohner.1@uv.hu-berlin.de
 Ziegelstraße 13c, Raum 524, 10117 Berlin
 Tel: 2093 1576

Kurzseminar "Berufliche Orientierung"

Referentin: Patricia Wohner

Berufsorientierung ist ein komplexer und langfristiger Prozess. Er wird geprägt durch individuelle Erfahrungen, Fähigkeiten und Interessen. Berufsorientierung ist weit mehr als die Fähigkeit, sich Informationen zu erschließen und sie auszuwerten. Gezielte persönliche Orientierung und Profilbildung sind oftmals über das Studienfach hinaus notwendig. Dies erfordert die Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit der eigenen Person, die Reflexion des eigenen Denkens und Handelns.

In diesem Kurzseminar erhalten Sie grundlegende Hinweise zur beruflichen Orientierung. Wir beschäftigen uns mit Fragen zu eigenen Wertvorstellungen sowie unseren Fähigkeiten und Kompetenzen. Es geht darum, berufsrelevante Fachkenntnisse, überfachliche Kompetenzen und persönliche Prioritäten im eigenen Profil zu integrieren. Anhand dieses Profils lässt sich dann erkunden, welche Berufsfelder für Sie in Frage kommen.

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Termin : Donnerstag, 25.02.2016

Zeit : 10.00 s.t. - 14.00 Uhr

Ort : Ziegelstraße 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Kurse zur Berufseinstiegsplanung in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse und dem Büro für Berufsstrategie Hesse/Schrader

Zeit- und Selbstmanagement

Stress bannen und Zeit gewinnen

Trainer: Branko Woischwill

Haben Sie auch das Gefühl, die Zeit läuft Ihnen ständig davon? Auf dem Schreibtisch türmt sich die Arbeit und Sie wissen nicht mehr, wo Sie zuerst anfangen sollen? Sie sind permanent gestresst, weil für die anstehenden Arbeiten zu wenig Zeit zur Verfügung steht? Kurz: Zu viel Arbeit – zu wenig Zeit? Mit einer klaren Struktur ist es möglich, den persönlichen Arbeitsaufwand zielgerichtet zu planen, den Aufgaben die passende Priorität zu geben und die kostbare Zeit mit einem strukturierten Zeitmanagement professionell einzuteilen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre Zeitfresser aus dem Weg räumen und durch Konzentration auf Ihren individuellen Arbeitsstil den permanenten Zeitdruck in den Griff bekommen.

- Inhalte und Ziele:
- Ziele von Zeit- und Selbstmanagement
 - Identifizieren der eigenen Stärken und Schwächen in Bezug auf Arbeitsstil und -verhalten
 - Analyse von Zeitfressern
 - Persönliche Leistungskurve
 - Das Eisenhower-Prinzip: Prioritäten setzen durch die Klärung von Wichtigkeit und Dringlichkeit
 - Das Pareto-Prinzip: das Verhältnis von Zeitaufwand und Ergebnis
 - Festlegen realistischer Zeitperspektiven und Umgang mit Terminen
 - Der Nutzen von Planungsinstrumenten und Checklisten
 - Ergebnisorientiert kommunizieren

- Methoden:
- Selbstanalyse durch Fragebögen
 - Erfahrungsaustausch in der Gruppe
 - Vermittlung von Zielsetzungstechniken und Zeitstrategien

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Kurs TK 42

Termin : Dienstag, 03.11.2015

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Assessment Center

Training ist alles

Trainerin: Antje Koch

Sie haben sich für einen Job in der Führungsetage eines umsatzstarken Unternehmens beworben oder suchen nach Ihrem abgeschlossenen Hochschulstudium als Trainee den gelungenen Einstieg in die Berufswelt? Statt zu einem Vorstellungsgespräch werden Sie zu einem Assessment Center eingeladen und wissen gar nicht genau, was dort von Ihnen erwartet wird. Am besten Sie machen sich vorher mit dem Ablauf und den einzelnen Bausteinen vertraut.

In diesem Seminar trainieren Sie typische Übungen, Tests und Rollenspiele und erhalten ein fundiertes Feedback mit Videoauswertung.

- Inhalte und Ziele:
- Bausteine und Ablauf des Assessment Centers
 - Reflexion über die Zielsetzung des Assessment Centers
 - Die überzeugende Selbstpräsentation
 - Richtige Positionierung in der Gruppendiskussion
 - Aufgabenstellung und Lösung schriftlicher Tests
 - Professionelles Verhalten in Rollenspielen
 - Postkorbübungen, Stressinterview

- Methoden:
- Übungen, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, Erfahrungsaustausch
 - Video-Feedback zu den Übungen und Durchleuchtung der Zielsetzung

Es können keine Leistungspunkte erworben werden.

Kurs TK 43

Termin : Donnerstag, 18.02.2016

Zeit : 10.00 s.t. – 17.00 Uhr

Ort : Ziegelstr. 13c, Raum 510

Die Anmeldung erfolgt unter www.careercenter.hu-berlin.de.

Unsere Dozentinnen und Dozenten

Baum, Katja
Beck, Steffen
Blasche, Birgit
Blase, Ortrun
David, Petra
Frischmuth, Norman
Golpon, Hedwig
Hlawatsch, Anja
Jahnke, Thorsten
Kalaitzis, Giorgos
Kandzora, Julia
Karch, Philipp
Kasiske, Jan
Kawalla, Christian
Kemnitz, Tina
Klumpe, Matthias
Kunz, Norbert
Lozek, Claus
Maier, Sabine
Mewe, Susanna
Möller, Daniela
Müller, Babara Mei Chun
Ollenburg, Stefanie
Dr. Peters, Christoph
Ross, Tjard
Schenk, Marion
Schmidt, Heike
Schneider, Ulrike
Schultheiss, Cornelia
Strittmatter, Anna
Taube, Magdalena
Telkamp, Corinna
Vaillant, Kristina
Weiß, Martin
Werthmann, Klemens
Wohner, Patricia
Wosnitza, Regine
Dr. Žukovska, Jekatarina

Nähere Informationen zu den aufgeführten Personen finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.hu-berlin.de/de/career-center/kurse/dozent-in>

Notizen